

# Messeliste Stuttgarter Antiquariatsmesse 2019

Antiquariat Tresor am Römer Stand 52

Braubachstraße 32 60311 Frankfurt

Tel: 069-281248

[www.tresor-am-roemer.de](http://www.tresor-am-roemer.de)

## Nr. 1 – 18 Naturwissenschaften

### 19 - 65 Geographie und Geschichte

### 66 - 94 Literatur

### 95 - 117 Varia

### 118 – 127 Autografen

- 1 ALDROVANDI, Ulisse.** De Piscibus libri V. et de Cetis lib. unus. I.C. Uterueriuc collegit. Cum indice... Bologna, Thebaldinus, 1638 (1644) Folio. Gestochener Titel, 3 nn. Bl., 732 S., 13 nn. Bl. (ohne das letzte w. Bl.), mit zahlreichen, teils ganzseitigen Holzschnitten im Text. Leder der Zeit mit Blindprägung und Supralibros, (Rücken und Rückenschild später erneuert, Supralibros stark abgerieben, Ecken etwas bestoßen). 3.400,00  
*Vierte Ausgabe mit den Originalholzschnitten. Der Titel ist 1638 datiert, während der Druckvermerk die Jahreszahl 1644 trägt. - Nissen ZBI 70; Ceresoli, 41. - Aldrovandi (1522-1605) war Professor an der Universität und Direktor des Botanischen Gartens in Bologna. - " ... von seinen Zeitgenossen - vielleicht nicht ganz ohne Ironie - als Pontifex Maximus der Naturgeschichte angesprochen, der es darin an Gründlichkeit und Weitschweifigkeit bis zum äußersten trieb. In künstlerischer Hinsicht sind seine Figuren jedoch uneingeschränkt zu loben. [...] ganz besonders lobt er seinen Holzschnneider Cristoforo Coriolano (Lederer?) aus Nürnberg, der zusammen mit seinem Enkel die Figuren so elegant geschnitten habe, daß sie eher wie Kupferstiche wirkten." (Nissen, Fischbücher S. 14 f.). - Am Anfang kleine Wurmspur im Bug, die letzten Blatt mit kleinem Wasserrand an der äußeren Ecke, Besitzeintrag von alter Hand auf fliegendem Vorsatz. Schönes Exemplar.*
- 2 FABRICIUS AB AQUAPENDENTE, Hieronymus.** Opera Chirurgica in pentateuchum, et operationes chirurgicas distincta. Cum indice locupletissimo capitum, et rerum. Editio quinta et vigesima. Padua, de Cadornis, 1666. Folio. 4 nn. Bl., 1 w. Bl., 364, 31 S., mit 9 Kupfertafeln. Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel, (ohne die Bindebänder, leicht fleckig, unteres Kapital etwas bestoßen). 1.100,00  
*Fünfte Ausgabe. - Wellcome III, 4. - Der nach seiner Geburtsstadt Aquapendente benannte Girolamo Fabriz(z)i, lateinisiert Hieronymus Fabricius (1533/37 - 1619) gilt als einer der bedeutendsten Anatomen und Chirurgen seiner Zeit und als der Begründer der modernen Embryologie. - So beschreibt er unter anderem ausführlich die Operationen der Hasenscharte, der Bronchotomie und des Bruchschnitts. - "Scharfe Beobachtung der Details und geistvolle Vergleichung der Befunde sind ihm gleich eigen." (Hirsch/H. 2, 461). - Die Tafeln mit Darstellungen chirurgischer Instrumente. - Besitzeintrag von 1670 und 1750 auf Titel bzw. Vorsatz, Ränder teils gering fleckig.*
- 3 GESSNER, Conrad.** Historiae Animalium Liber I. de Quadrupedibus viviparis. Zürich, Froschauer, 1551. Folio. 20 nn. Bl., 1104 S., 6 nn. Bl., mit Wappenholzschnitt auf dem Titel, 82 Textholzschnitten und einem großen Holzschnitt auf dem letzten Blatt. Etwas späterer Lederband mit reicher Rückenvergoldung und Rückentitel, (Gelenke, Ecken und Kanten unterlegt, etwas berieben). 4.400,00  
*Erste Ausgabe. - Nissen ZBI 1549; Adams G 532; VD16 G 1723; Leemann-van Elck S. 126. - Die von 1551-1587 in 5 Bänden erschienene "Historia animalium" gilt als das erste wissenschaftliche, rein zoologische Werk der Renaissance. - "Durch seine 'Historia animalium' ist G. der eigentliche Begründer der wissenschaftlichen Zoologie geworden ... " (Hirsch/H. II, 732). - "Die Zeichnungen*

sind zumeist wissenschaftlich-naturalistisch gehalten ... So entstand in Gesners Tierbüchern ein typo- und xylographisch, wie wissenschaftlich hochbedeutendes Monumentalwerk" (Leemann-van Elck, 70). - "Seine "Historia animalium" ist eine Enzyklopädie des gesamten damaligen zoologischen Wissens, die nicht nur die mittelalterlichen Sammelwerke, sondern auch das gleichnamige Werk des Aristoteles ersetzen sollte. Eine große Breitenwirkung erreichte Gessner durch die zahlreichen deutschen Bearbeitungen seiner "Historia animalium". Seine Tiergeschichte war der "Brehm" früherer Jahrhunderte, populär vor allem durch ihre gut tausend charakteristischen Holzschnitte." (Deutsches Museum München). - Der Holzschnitt am Schluss des Buches zeigt die Geburt Evas. - Teilweise am oberen Rand und Bug wasserfleckig, einige Seiten etwas stärker betroffen. Besitzeintrag (Petrus Boucher) von alter Hand auf Titel. Gutes Exemplar.

- 4 GESSNER, Conrad.** *Historiae Animalium Liber II. Qui est de de Quadrupedibus oviparis.* Frankfurt, Laurentius, 1617. Folio. 3 nn., 1 w. Bl., 119 S., mit Holzschnitt auf dem Titel und 22 Textholzschnitten. Moderner Lederband mit Rückentitel, (minimal beschabt). 1.000,00  
*Dritte Ausgabe des Bandes zu den Reptilien. - Nissen ZBI 1550; VD17 1:001713D. - Die erstmals von 1551-1587 in 5 Bänden erschienene "Historia animalium" gilt als das erste wissenschaftliche, rein zoologische Werk der Renaissance. - "Seine "Historia animalium" ist eine Enzyklopädie des gesamten damaligen zoologischen Wissens, die nicht nur die mittelalterlichen Sammelwerke, sondern auch das gleichnamige Werk des Aristoteles ersetzen sollte. Eine große Breitenwirkung erreichte Gessner durch die zahlreichen deutschen Bearbeitungen seiner "Historia animalium". Seine Tiergeschichte war der "Brehm" früherer Jahrhunderte, populär vor allem durch ihre gut tausend charakteristischen Holzschnitte." (Deutsches Museum München). - Durchgängig leicht wasser- und stockfleckig.*
- 5 HARRIS, Moses.** *The Aurelian. A history of English moths and butterflies, together with the figures of their transformations and of the plants on which they feed.* New edition, with their systematic names, synonyms. and additional observations upon the habits of the species figured. By John O. Westwood. London, Bohn, 1840. 4°. Altkolorierter gestochener Titel, 1 nn. Bl., 83 S., 2 nn. Bl., mit 50 altkolorierten Kupfertafeln. Halbleder Zeit mit Rückentitel und Rückenvergoldung, Goldschnitt, (berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Rücken verblasst). 4.800,00  
*Vierte und letzte Ausgabe. - Nissen ZBI 1835; vgl. Horn/Sch. 9695. - Hauptwerk des englischen Entomologen und Kupferstechers Moses Harris (1731-1785), in dem er die Entwicklungsstadien des Schmetterlings von der Raupe über die Puppe mit den jeweiligen Wirtspflanzen darstellt. - Diese Ausgabe in der wissenschaftlichen Überarbeitung von John O. Westwood (1805-1893), der durch zahlreiche entomologische Publikationen bekannt wurde. - Die feinen und präzise ausgeführten, dekorativen Kupfer in leuchtendem Kolorit. - Leicht gebräunt, minimal stockfleckig (Tafeln nicht betroffen), Titelblatt mit Abklatsch des gestochenen Titels.*
- 6 HEMPEL, Gustav und Karl WILHELM.** *Die Bäume und Sträucher des Waldes in botanischer und forstwirtschaftlicher Beziehung.* 3 Teile in 1 Band. Wien, Hölzel, (1889). 4°. Mit 60 farblich photographischen Tafeln und 342 Textabbildungen. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, (etwas berieben). 450,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - Nissen BBI 845. - I. Abtheilung. I. Allgemeiner Theil. II. Specieller Theil: Die Nadelhölzer; II. Abtheilung. Die Laubhölzer. Erster Theil: Die Kätzchenträger. III. Abtheilung. Die Laubhölzer. Zweiter Theil: Die nicht-Kätzchen tragenden Laubhölzer. - Mit den schönen Tafeln nach Vorlagen von Wenzel Liepoldt. - "Dieser [Liepoldt] ist der jüngste in der Reihe bedeutender Pflanzenmaler, die Österreich noch im späten 19. Jahrhundert aufzuweisen hat. Seine letzte Arbeit, die Figuren zu dem dendrologischen Werk von Hempel und Wilhelm, ist auch die letzte von Rang, die hier erschienen ist" (Nissen, S. 192). - Stempel und Besitzeintrag von alter Hand (Bibliotheca Monasterii Granensis) auf Titel, gering stockfleckig. Seite 129 in Teil 2 mit hinterlegtem Einriss.*
- 7 HEROLD, (Moriz Johann David).** *Entwicklungsgeschichte der Schmetterlinge, anatomisch und physiologisch.* Kassel, Marburg, Kriegersche Buchhandlung, 1815. 4°. VI, 118, XXXIV S., mit 33 (25 altkolorierten) Kupfertafeln. Schlichtes Halbleinen der Zeit mit papiernem Rückenschild, (gering beschabt). 650,00  
*Erste Ausgabe. - Horn/Sch. 10186; Nissen ZBI 1911. - Eine der Tafeln mit Raupen und Schmetterlingen, die anderen, von Walwert gestochenen Tafeln zeigen die inneren Organe der Insekten. - Wichtiger Beitrag zur wissenschaftlichen Erforschung der Evolution der Schmetterlinge. - Textseiten etwas kleiner im Format. Minimal fleckig.*

- 8 JONSTON, Joh.** *Historiae naturalis de Insectis Libri III, de Serpentibus et Draconibus Libri II.* 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, Schipper, 1657. Folio. Gestochener Titel, 2 (von 3) nn. Bl., 147; 37 S., mit 40 Kupfertafeln. Marmoriertes Leder der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschildern, (gering beschabt, Ecken leicht bestoßen).  
1.200,00  
*Zweite Ausgabe.* - Nissen ZBI 2135; Wellcome II, 366.; Wood 409; vgl. Horn/Sch. 11324. - Fünfter und sechster Teil der erstmals 1650-1653 in Frankfurt bei Merian erschienenen "Historia naturalis". - Die Tafeln, mit Libellen, Käfern, Schmetterlingen, Faltern, Raupen, Schlangen, Seeungeheuern usw., wie in allen Teilen mit mehreren Darstellungen auf einem Blatt. - Ohne den gedruckten Titel. - Unterer Rand gering wasserfleckig. Gutes Exemplar.
- 9 LOUDON, (Jane Wells).** *The Ladies' Flower-Garden of Ornamental Annuals.* London, W. Smith, 1840. 4°. 1 nn. Bl., XVI, , 272 S., mit 48 kolorierten lithographischen Tafeln. Maroquin der Zeit mit reicher ornamentaler Deckel- und Rückenvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt, (Kapitale und Gelenke gering berieben, Ecken leicht gestaucht, kleine Fehlstelle auf Vorderdeckel).  
2.800,00  
*Erste Ausgabe.* - Nissen BBI, 1234; Sitwell S. 66; Pritzel 5632; Staffeu-C. 5023; De Belder 221. - Sehr schönes Pflanzenwerk, das in einer Reihe mit 4 anderen Titeln erschien. - "Mrs. Loudon was the wife of John Claudius Loudon, one of the most important nineteenth-century landscape gardeners and horticultural writers. Her own works are much prized for their attractive illustrations." (De Belder 221). - Die Tafeln mit verschiedenen Arrangements von blühenden Gartenpflanzen, in schönem Kolorit. - "It is astonishing how much beauty may be displayed in a little garden... by a tasteful arrangement of annual flowers..." (Vorwort). - Blatt I-IV hinter Blatt XVI eingebunden. - Leicht stockfleckig, Name und Blindstempel auf Titel. Innengelenke verstärkt.
- 10 LUEDER, Franz Hermann Heinrich.** *Botanischpraktische Lustgärtnerey, nach Anleitung der besten neuesten brittischen Gartenschriftsteller, mit nöthigen Anmerkungen für das Klima in Deutschland.* 4 Bände. Leipzig, Weidmanns Erben und Reich, 1783-1786. Groß-8°. Mit 14 Kupfertafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenschildern und Rückenvergoldung, (Rücken am unteren Rand etwas fleckig, kleinere Wurmsspuren).  
3.600,00  
*Erste Ausgabe.* - Pritzel 5682; Dochnahl 98. - Die 4 Bände von dem aus Hannover stammenden Lueder verstehen sich als Ergänzung zu dem berühmten Werk der Gartenkunst von Hirschfeld. - Aufstellung der Pflanzen nach Klassen geordnet. - "Die Freunde der Gärtnerey und der Gartenkunst empfangen hier den Anfang eines Werkes, welches sich... nur mit solchen Bäumen, Sträuchern und krautartigen Pflanzen beschäftigt, die den Lust- und Blumengärtner, und einem großen Theile nach auch den Gartenkünstler interessiren." (Vorwort). - Etwas stock- und am Anfang jeweils fingerfleckig. Vor- und Nachsätze etwas leimschattig. Wappenstempel (Tetschner Bibliothek der Grafen von Thun-Hohenstein) auf Titeln verso.
- 11 RIETSCH, F.G. (Hrsg.).** *Abbildungen der wichtigsten deutschen Holzpflanzen mit der beigefügten nöthigen Beschreibung in deutscher und böhmischer Sprache über den Anbau und Benützung derselben, nach Bechstein, Hartig, Reiter und Abel.* Prag, Haase Söhne, (1825)-1826. 4°. 4 nn. Bl., 84; 24 S., mit 44 (von 50 erschienen) altkolorierten lithographischen (38) und gestochenen (6) Tafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenschild, (berieben, Kanten und Ecken gestaucht).  
2.800,00  
*Erste Ausgabe.* - De Belder 303 (Exemplar mit 38 Tafeln); MNE, Nachtrag 1995, 151 (Exemplar mit 40 Tafeln; nicht bei Nissen BBI. - Lieferungen 1-22 (von 25). - "An extremely rare work on flowering trees and shrubs which was issued monthly beginning at the end of February 1825. Each issue consisted of two plates and the descriptive text for them in both German and Czech... The work is not recorded in any of the botanical bibliographies or catalogues, nor in BMC..." (De Belder). - Die prachtvollen Tafeln in sehr schönem, teils eiweißgehöhtem Kolorit. - Text teils auf bläulichem Papier gedruckt. - Ohne die Tafeln 45-50 und die Textseiten 25-36. Leicht stockfleckig und etwas gebräunt.
- 12 SAUERBRUCH, F(erdinand) und E(mil) d'(agobert) SCHUMACHER.** *Technik der Thoraxchirurgie.* Berlin, Springer, 1911. 4°. 4 nn. Bl., 97 S., 1 nn. Bl., mit 18 farbigen Tafeln und 55 Textabbildungen. Originalleinen mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel, (minimal beschabt).  
600,00  
*Erste Ausgabe.* - Erstes Werk zur Chirurgie des Brustkorbes und der Lunge. - Der deutsche Mediziner Ernst Ferdinand Sauerbruch (1875-1951) war einer der bedeutendsten und einflussreichsten Chirurgen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er wurde insbesondere durch seine Einführung eines Verfahrens berühmt, das die Öffnung des Brustkorbes für Operationen erlaubte. Mit Hilfe einer Unterdruckkammer, dem Vorläufer der "Eisernen Lunge"

konnten Operationen am offenen Brustkorb, ohne das Zusammenfallen der Lunge, durchgeführt werden. - Sehr gutes Exemplar.

- 13 SCHEUCHZER, Johannes Jacob.** *Physica Sacra. Iconibvs aeneis illustrata procurante & sumtus suppeditante J. A. Pfeffel. Augsburg, Ulm, (Wagner). 1731-1735. Folio. Mit gestochenem Frontispiz, 2 gestochene Porträts und 760 ( 1 ankolorierten, 5 doppelblattgroßen) Kupfern auf 758 Tafeln. Halbschweinsleder der Zeit mit Rückenschildern, (gering beschabt und leicht fleckig). 11.000,00*  
*Erste lateinische Ausgabe. - Nissen ZBI 3660; Faber du Faur 1855; Lanckoronska/Oe. I, 32; Pritzel 8174. - Die sogenannte "Scheuchzersche Kupfer-Bibel" gilt als eines der schönsten Augsburger Kupferstichwerke und als ein Höhepunkt der barocken Buchkunst. Die Kupferstiche wurden nach Zeichnungen des Schweizer Malers Johann Melchior Füßli von Augsburger Künstlern gestochen. - Der Schweizer Universalgelehrte und Naturwissenschaftler Scheuchzer (1672-1733) stand mit zahlreichen Wissenschaftlern Europas seiner Zeit in Verbindung und versuchte in vorliegendem Werk sämtliche in der Bibel vorkommenden naturkundlichen Realien zu erläutern. "Besonders bemerkenswert sind S.s einzigartig gebliebenen Versuche einer naturwissenschaftlichen Exegese der Hl. Schrift..." (NDB 22, 712). - "In Scheuchzer's gigantic work... the Baroque attains, philosophically as well as artistically, its high point and its conclusion." (Faber du Faur). - Die schönen Kupfer mit reicher figürlicher und ornamentaler Umrahmung zeigen Darstellungen von Pflanzen, Säugetieren, Reptilien, Vögeln, Muscheln, Fabeltieren, Fischen, figürliche Szenen aus dem Leben und der Bibel, Handwerk und Gewerbe, Bergbau, etc. - Die beiden Porträts zeigen Scheuchzer und Pfeffel, wobei das Porträt von Scheuchzer ein sehr schönes Schabkunstblatt darstellt. - Tafel 66 mit dem Regenbogen ankoloriert. - Teils gering stockfleckig, wenige Tafeln bis an den Plattenrand angeschnitten. Schönes Exemplar.*
- 14 SCHOTTLÄNDER, G.A.E.** *Die vorzüglichsten in Teutschland wachsenden Giftpflanzen und deren Wirkungen auf das Leben und die Gesundheit der Menschen. Nebst Angabe der Hilfsmittel bei Vergiftungsfällen. Für Schulen und zum Privatgebrauch allgemein faßlich beschrieben. Ulm, Ebner, 1837. 8°. 55 S., mit 2 alkolorierten gestochenen Tafeln. Originalbroschur, (leicht beschabt und etwas knittrig). 130,00*  
*Erste und wohl einzige Ausgabe. - Mit Beschreibungen zu 34 verschiedenen Giftpflanzen, teilweise mit Angabe der Gegenmittel. - Die hübsch kolorierten Tafeln mit jeweils mehreren Darstellungen. - Minimal stockfleckig, Stempel auf Titel verso, etwas knittrig. Oberer Rand größtenteils nicht aufgeschnitten.*
- 15 TREITSCHKE, Friedrich (Hrsg.).** *Naturhistorischer Bildersaal des Thierreiches. nach William Jardine. Mit einem Vorworte von Karl Vogel. 4 Bände. Budapest, Hartleben, 1839-1843. 4°. Mit 180 alkolorierten (7 gefalteten) Stahlstichtafeln. Halbleinen der Zeit mit Rückentitel, (etwas beschabt, Band 4 leicht abweichend gebunden, Ecken leicht bestoßen). 1.200,00*  
*Erste Ausgabe. - Nissen ZBI 4162; Wood 601. - Die Tafeln meist mit 2 Darstellungen auf einem Blatt und in einem schönen, detailreichen Kolorit, zeigen Säugetiere, zahlreiche Vögel, Insekten und Fische. - Mit einem Gesamtregister am Ende von Band 4. - Teils etwas stockfleckig, Tafeln leicht gebräunt, S. 89/90 in Band 3 alt hinterlegt, Band 1 mit handschriftlichem, zeitgenössischem Eintrag auf fliegendem Vorsatz.*
- 16 V(OLKAMER), J(ohann) C(hristoph).** *Nürnbergische Hesperides, Oder Gründliche Beschreibung der Edlen Citronat / Citronen / und Pomerantzen-Früchte, Wie solche, in selbiger und benachbarten gegend, recht mögen eingesetzt, gewartet, erhalten und fortgebracht werden.... beneben der Flora, oder Curiosen Vorstellung Verschiedener raren Blumen... Band 1 und Anhang (von 2 Bänden). Nürnberg, Endters Sohn und Erben, 1708. Folio. Gestochenes Frontispiz, 4 nn. Bl., 255 S., 4 nn. Bl.; 17 S., 2 nn. Bl., mit gestochenem Porträt, 16 gestochenen Vignetten, 2 Textkupfern und 116 (4 doppelblattgroßen, 3 gefalteten) Kupfertafeln. Leder der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung, (berieben, Rücken an den Kapitalen mit Leder alt überklebt, Deckel mit einigen kleinen Fehlstellen durch Wurmfraß). 20.000,00*  
*Aus dem Besitz des Nürnberger Mediziners und Büchersammlers Gottfried Thomasius (1660-1746). - Erste Ausgabe. - Nissen 2076; Pritzel 9848; Hunt 420; Kat. Ornamentstichsammlung Berlin 3324; Slg. Plesch 798; Sitwell 79. - Berühmte Monographie über Zitrusfrüchte und gleichzeitig eines der schönsten naturwissenschaftlichen Kupferstichwerke des Barock. Wie meist ohne die 1714 erschienene "Continuation". - Johann Christoph Volkamer (1644-1720), ein Nürnberger Kaufmann und Erbe einer Seidenfabrik in Rovereto widmete sich der damals sehr populären Orangen- und Zitronenzucht. Seinen Garten vergrößerte er zu einem der größten Nürnbergs. - Die prachtvollen Kupfer, gestochen von P.Decker, C. Steinberger und anderen, hier*

in kräftigen Abdrucken vorliegend, zeigen neben allegorischen Darstellungen überwiegend Zitrusfrüchte und exotische Pflanzen zusammen mit betitelten topographischen Ansichten von Nürnberg und Umgebung auf einem Blatt, darunter zahlreiche Gartenanlagen. Eine der ersten Tafeln mit einer Karte des Gardasees, Ansichten des Genueser Vorortes S.Pier d'Arina, des Palazzo Doria zu Genua, usw. - Mit dem oft fehlenden 17-seitigen Anhang über den Obelisk in Hippodrom zu Konstantinopel. - Die ersten und letzten Blatt etwas braunfleckig, am unteren Rand teilweise wasserfleckig, teils die Tafeln betreffend, 2 der gefalteten Tafeln mit hinterlegten Einrissen, Vor- und Nachsatz im 20. Jahrhundert erneuert. Gutes Exemplar dieses berühmten Werkes mit einer berühmten Provenienz. Das in unserem Exemplar eingedruckte Porträt von Marchand nach Hirschmann stellt Gottfried Thomasius (1660-1746), den Bruder des berühmten deutschen Frühaufklärers Christian Thomasius (1655-1728), dar. Das 6-zeilige griechische Zitat des Kaisers Julianus Apostata im Sockel des Porträts lautet: "Andere begeistern sich für Pferde, wieder andere für Vögel und noch andere für wilde Tiere; mir dagegen ist von Kind an ein ungeheures Verlangen nach dem Erwerb von Büchern eingepflanzt." Die Bibliothek von Gottfried Thomasius wurde 1765 in Nürnberg versteigert. Siehe Bibliothecae Thomasiae Bd. II, 3512.

- 17 WILLIS, Thomae.** Cerebri anatome: cui accessit nervorum descriptio et usus. Editio ultima priori emendatior. Amsterdam, Westhen, 1683. 12°. 11 nn. Bl., 272 S., mit 16 meist mehrfach gefalteten Kupfertafeln nach Zeichnungen von Christopher Wren. Pergament der Zeit mit Rückentitel, (etwas berieben und leicht fleckig, unteres Gelenk eingerissen). 450,00

Wichtiges Werk zur Erforschung des Gehirns. Die erste Ausgabe erschien 1664. - Vgl. Garrison/Morton 1378; Waller 10314. - Willis war als einer der "hervorragendsten und angesehensten Ärzte des 17. Jahrhunderts" (Hirsch-H.) Verfasser wichtiger Arbeiten zur Anatomie und Physiologie der Nerven und des Gehirns. "The most complete and accurate account of the nervous system which had hitherto appeared. In its preparation Willis was helped by Lower, and its illustrations are by Sir Christopher Wren. Willis's classification of the cerebral nerves held the field until the time of Soemmerring. The book includes the description of the "circle of Willis", and of the eleventh cranial nerve ("nerve of Willis"). Willis recognized the sympathetic system and accepted the brain as the organ of thought" (Garrison/Morton 1378). - Am oberen Rand teils etwas wasserfleckig, einige Tafeln mit Einrissen, etwas angestaubt und leicht gebräunt.

- 18 ZWINGER, Theodor.** Theatrum botanicum, Das ist: Neu Vollkommenes Kräuter-Buch, Worinnen Allerhand Erdgewächse der Bäumen, Stauden und Kräutern, welche in allen vier Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa herfür kommen...Allen Aerzten, Wundärzten, Apotheckern, Gärtnern, Haußvätern und Hauß-müttern...nutzlich und ergetzlich. Basel, Bertsche, 1696. Gr.-4°. Gestochenes, gefaltetes Porträt, Kupfertitel, 5 nn. Bl., 995 S., 26 nn. Bl., mit ca. 1195 Textholzschnitten. Leder der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, (Kanten und Ecken teilweise stärker beschabt, Gelenke etwas eingerissen). 2.000,00

Nissen BBI 1311. Pritzel 10532; VD17 3:000174P. - Dieser Ausgabe des reich illustrierten Kräuterbuches liegt das Werk von Bernhard Verzascha (1678) zugrunde, jedoch um mehr als die Hälfte des Umfanges vermehrt. - Zwinger (1658-1724) war Professor der Anatomie und Botanik in Basel. Zu den schönen Pflanzen-Holzschnitten, ein Teil davon wurde von Conrad Gessner übernommen, finden sich ausführliche Beschreibungen der Kräuter sowie ihrer Anwendung und Wirkung. - Fast durchgehend etwas stockfleckig bzw. leicht gebräunt, unten rechts kleiner Wasserrand, Porträt mit geklebtem Einriss und kleiner Fehlstelle.

- 19 ANDERSSON, Charles J.** Reisen in Südwest-Afrika bis zum See Ngami in den Jahren 1850 bis 1854. Aus dem Schwedischen von Hermann Lotze. 2 Bände in 1 Band. Leipzig, Costenoble, 1858. Gr.-8°. XVI, 288; IX, 293 S., mit 1 gefalteten lithographischen Karte, 16 getönten Stahlstichtafeln und zahlreichen Textholzstichen. Halbleder der Zeit mit Rückenprägung, Rückentitel und leichter Rückenvergoldung, (etwas beschabt). 980,00  
*Erste deutsche Ausgabe, hier mit der Verlagsangabe Costenoble. - Henze I, 72; Embacher 9; Kainbacher I, 12; vgl. Mendelssohn I, 41 (engl. Ausgabe). - Bericht der ersten und zweiten Reise Anderssons nach Südafrika. Die erste Reise unternahm er als Begleiter des Engländers F. Galton im Jahre 1850, die beide durch das Damara- und Ovamboland führte. Im Jahr 1853 unternahm er dann eine zweite Reise, während der er schließlich den Ngami-See als erster Europäer erreichte und in seinem Bericht sehr ausführlich beschreibt. - Die Tafeln mit Eingeborenen- und Tierdarstellungen. - Stempel auf Titel, minimal stockfleckig, Innengelenk leicht gelockert, sehr schönes Exemplar.*
- 20 (BECKER, Gottfried Wilhelm).** Gemälde von Leipzig und seiner Umgegend für Fremde und Einheimische, mit besonderer Rücksicht auf die Schlachten bei dieser Stadt, etc. Leipzig, Hinrichs, 1823. 8°. XII, 279 S., mit 1 gestochenen, gefalteten kolorierten Plan und 16 (2 gefalteten) Kupferstichtafeln. Pappband der Zeit, (Rücken restauriert, etwas berieben). 540,00  
*Erste Ausgabe, komplett selten. - Holzmann/Boh. II, 5818; Engelmann 632. - Anonym erschienene Beschreibung der topographischen Verhältnisse der Stadt Leipzig. Hier in der illustrierten Ausgabe mit den 16 Kupfertafeln und dem meist fehlenden Plan, gestochen von Leidemann nach Gerlach, der Stadt. - Die Tafeln mit Abbildungen der Promenaden am Georgenhause; der Leipziger Promenade bey der Bürgerschule; Ansichten von Leipzig; Gohlis; Eutritsch; Thonberg; Stötteritz; Wachau vor der Völker-Schlacht; Connewitz; der Brücke von Connewitz; Oetsch; Raschwitz; Gautzsch; Schleussig; Klein Zschocher und Lindenau. - Leicht fleckig, Siegellackreste und altes Namensschild auf Innendeckel, Vorsatz mit kleinem handschriftlichem Eintrag von 1884.*
- 21 DELKESKAMP, F.W.** Panorama der Mosel von Coblenz bis Wasserbillig. jenseits Trier / Mosel Panorama oder Malerisches Relief der Umgebungen der Mosel... Panorama de la Moselle. (Deckeltitel). Zweite Original-Ausgabe. Frankfurt, Delkeskamp, 1853. Quer-4°. Stahlstichleporello nach Delkeskamp mit 25 S. Textheft. Originalhalbleder, (berieben, Rücken beschädigt mit kleineren Fehlstellen). 680,00  
*Zweite Ausgabe. - Gesuchtes Panorama mit zahlreichen Seitenansichten der Mosel, das ausgefaltet eine Größe von 30 x 215 hat. - Das Textheft unter dem Titel: "Notizen für Mosel-Reisende. Anhang zu F.W. Delkeskamp's Panorama der Mosel und deren nächsten Umgebungen..." - Teils etwas stockfleckig, kleinere Einrisse und den Knickfalten.*
- 22 DUMONT D'URVILLE, (Jules Sebastien Cesar).** Voyage pittoresque autour du monde résumé général de découvertes de Magellan, Tasman, Dampier, Anson, Byron, Wallis, Carteret, Bougainville, Cook, etc. 2 Bände. Paris, L. Tenré und H. Dupuy, 1834-1835. Gross-8°. 2 nn. Bl., VIII, 576 S.; 2 nn. Bl., 584 S., mit 2 gestochenen Frontispizen, 6 (2 mehrfach) gefalteten gestochenen Karten, 276 gestochenen Tafeln und einigen Textholzschnitten. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, (gering beschabt). 620,00  
*Erste Ausgabe. - Sabin 21211; Lipperheide La 8; Henze II, 106 ff. - Die Tafeln, nach Boilly und de Sainson mit meist 2 Darstellungen auf einem Blatt, zeigen Stadtansichten, Landschaften, Trachten, Bräuche, etc. - Mit Beiträgen zu Indien, China, Japan, Südostasien, Ozeanien, Neuseeland und Australien. Die Karten zeigen Hawaii, Tahiti, Neuseeland, die Welt, etc. - 1 gefaltete Karte mit hinterlegtem Einriss, stellenweise etwas stock- bzw. fingerfleckig.*
- 22 (ERICH, Adolar).** Göllichische Chronic, Darinnen der uhralten Hochloeblichen Grafen Marggrafen und Hertzogen von der Mark, Göllich, Cleve, bergen etc. Ankunfft, Genealogi, Stam(M) und Geschlechtregister, Außbreitung, Succession, Verenderung, fürnembliche thaten zu Friedes und Kriegszeiten... biß in das 1610. Jahr continuirt werden. Auß aller Hand alten und newen Monumenten, Historien, und Chronicbüchern.... zusammen getragen. Leipzig, Apel und Schürer, 1611. Folio. 4 nn. Bl., 296 S., 41 nn. Bl., mit 1 gefalteten Kupferstichkarte, 5 Holzschnittkarten im Text und 2 Ansichten sowie einigen Wappenholzschnitten im Text. Pergament der Zeit mit Rückenschild, (gering fleckig). 2.500,00  
*Angebunden: SPANGENBERG, Cyriacus. Hennebergische Chronica. Der Uralten Löblichen Grafen und Fürsten zu Henneberg, Genealogia Stammenbaum und Historia.... Straßburg, (Jobins Erben),*

1599. 4 nn. Bl., 287 S., 10 nn. Bl., 1 w. Bl., mit 2 Holzschnittwappen und Holzschnittdruckermarke.

1) Erste und einzige Ausgabe. - VD 17 39:123372F. - Regionale Chronik der Gebiete von Jülich, Kleve und Berg. Mit der meist fehlenden gestochenen Karte.

2) Erste Ausgabe. - Graesse VI, 457; Goedecke II, 194, 95 a; VD 16, S 7587; ADB 35, 40. - Eine von drei sächsisch-thüringischer Heimatchroniken die Spangenberg verfasste. Von erheblicher Bedeutung als Quellenwerk zur Geschichte und Genealogie des thüringisch-fränkischen Raumes. Karte mit teils hinterlegten Randeinrissen, bis in die Abbildung reichend. Am unteren Rand teils wasserfleckig, S. 121-132 (Spangenberg) mit handschriftlich ergänzten kleinen Fehlstellen, wohl durch Tintenfraß, handschriftliche Einträge auf beiden Titeln. Gestochenes Ex-Libris (Adrian Rauch) auf Innendeckel.

- 23 FORSTER, Georg.** Johann Reinhold Forster's Reise um die Welt während den Jahren 1772 bis 1775 in dem von Seiner itzregierenden Großbritannienischen Majestät auf Entdeckungen ausgeschickten und durch den Capitän Cook geführten Schiffe "the Resolution" unternommen. Vom Verfasser selbst aus dem Englischen übersetzt, mit dem Wesentlichsten aus des Capitain Cooks Tagebüchern und andern Zusätzen für den deutschen Leser vermehrt und durch Kupfer erläutert. 2 Bände. Berlin, Haude und Spener, 1778-1780. 4°. 17 nn. Bl., 451 S.; 2 nn. Bl., 467 S., 1 nn. Bl., mit 1 mehrfach gefalteten Kupferkarte und 11 Kupfertafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenschildern und Rückenvergoldung, (etwas berieben, Ecken gestaucht, oberes Gelenk von Band 1 mit kleinem Einriss, Rücken von Band 2 mit kleiner Fehlstelle). 4.800,00  
Erste deutsche Ausgabe. - Goedecke VI, 246, 6; Engelman 98; Henze II, 264; Sabin 25131; Cox I, 61; Beddie 1250. - Berühmter Reisebericht von Cooks zweiter Reise, die Johann Reinhold Forster als Naturforscher auf dessen Hauptschiff "Resolution" begleitete. Forster war es verboten einen eigenen Bericht dieser Reise in England zu veröffentlichen, sein Sohn Georg, der ebenfalls an der Reise teilnahm, übernahm daher diese Aufgabe. Die englische Ausgabe erschien 1777, allerdings ist die deutsche Ausgabe durch Zusätze aus Cooks Tagebüchern erweitert worden. - "Mehr noch als durch die Kenntnis der Flora und Fauna der Südseeinseln hat sich Reinhold durch umfassende Vergleichung und philosophische Ordnung der einzelnen Beobachtungen und Wahrnehmungen Ruhm und Anerkennung erworben. Er ist der Bahnbrecher geworden für die vergleichende Völker- und Länderkunde, wie für wissenschaftliche Reisebeschreibungen in Deutschland" (Goed. VI, 238). - Die Tafeln zeigen Pflanzen, Waffen, Handarbeiten und Gebrauchsgegenstände. - Die große Karte der Südhalbkugel mit detaillierten Darstellungen der Kontinente Afrika, Südamerika und Australien. - Karte mit kleinem Randeinriss, etwas stockfleckig und gebräunt, Ex-Libris auf Innendeckel und Namensstempel auf Vorsatz von Band 1.
- 24 GOEDE, Christian August Gottlieb.** England, Wales, Irland und Schottland. Erinnerungen an Natur und Kunst aus einer Reise in den Jahren 1802 und 1803. 5 Bände. Dresden, Arnold, 1804-1805. 8°. Halbleder der Zeit (Bände 1 und 2) und Pappbände der Zeit (Bände 3-5) mit Rückenschildern, (etwas beschabt, Vordergelenk bei Band 1 am oberen Rand hinterlegt). 240,00  
Erste Ausgabe. - Kulturhistorisch bedeutsame Reisebeschreibung des Göttinger Rechtsgelehrten Goede, die ursprünglich nur in 3 Teilen erscheinen sollte. Er berichtet ebenso über die Londoner "Weltdamen" wie über die Polizei, die Müßiggänger, über Wedgewood Porzellan, Panoramen, den "Pöbel", Literatur und Antiquare, bildende und mechanische Künste, Theater, Kunstsammlungen, Schlösser, Gartenkunst und Handel und Wirtschaft, etc. - Seite 283/284 in Band 3 in Kopie. - Ex-Libris (Glas-Kollektion Liebetrau) auf Innendeckeln, minimal gebräunt. Unterschiedliche Einbände und dadurch leicht unterschiedlich in der Größe.
- 25 GOSSLER, Erh(ard).** Reise an den Rhein u. in das Nahethal, 1847. Handschrift. 41 nummerierte Seiten, 9 nn. Bl., mit 7 (3 aquarellierten) montierten Bleistiftzeichnungen und 3 Stahlstichen. Leinen der Zeit mit Deckeltitel, (leicht fleckig). 280,00  
Tagebuch einer, an der hessischen Bergstrasse in Zwingenberg begonnenen Wanderung einer Schülergruppe über Gernsheim an den Rhein und dort über Oppenheim, Rudesheim, Lorch etc. bis Oberwesel. Von Oberwesel ging die Reise mit dem Schiff zurück nach Bingen, um dann an der Nahe über Kreuznach bis nach Oberstein und anschließend durch die Pfalz zurück nach Trifels und dann mit verschiedenen Transportmitteln zurück an die hessische Bergstrasse. - Bei dem Verfasser Erhard Gossler, nach Eintrag auf dem hinteren Vorsatz (1835-1916) handelt es sich um den Sohn und Erben des Papierfabrikanten Johann Jakob Goßler. - Die Bleistiftzeichnungen mit Darstellungen der Brömserburg, der Burg Rheinstein, die Pfalz bei Kaub, u.a. Die Stahlstiche zeigen Mainz, Rheinstein und Kreuznach. - Gering fleckig.

- 26 GUICCIARDINI, Francesco.** Historiarum sui temporis libri viginti, ex Italico in Latinum sermonem nunc primùm & conuersi, & editi. Caelio secundo curione interprete. Ad carolum Nonum Galliae regem potentissimum & Christianissimum. (und) Facio, Bartolomeo: Rerum gestarum Alphonsi primi regis Neapolitani liber I-X. und Pontano, Giovanni Gioviano: De Ferdinando primo rege Neapolitano Alph. F liber I-VI. 2 Teile in 1 Band. Basel, Perna für Petri, 1566. Folio. 10 nn. Bl., 737 S., 1 w. Bl.; 212 (recte 222) S., 1 w.B., 22 nn. Bl. Blindgeprägtes Schweinsleder über Holzdeckeln mit handschriftlichem Rückentitel, (etwas fleckig, Kapitale und Ecken bestoßen, leicht wurmstichig, ohne die Schließen). 980,00
- Erste lateinische Ausgabe. - Adams 1522; VD16 G 4041, VD16 F 544, VD16 P 4203; Ebert 9086, Anm.; Graesse III, 178. - Berühmte Geschichte Italiens aus der Zeit zwischen 1492 und 1534. - "Sachlich kühl, detailliert und präzise war das umfangreiche Geschichtswerk geschrieben, die auf die Spanne von 1492 bis in die dreißiger Jahre des 16. Jahrhunderts bezogene „Storia d'Italia“. Guicciardini beschrieb die Ereignisse als politischer Insider, aber distanziert und für die damalige Zeit erstaunlich unparteiisch. Zudem zeichnete er die wenige Jahre zurückliegenden Ereignisse im politisch zerrissenen Italien von einem überregionalen, nationalen Standpunkt aus." (Wikipedia) - Wenige Anmerkungen von alter Hand am Rand, leicht gebräunt und leicht fleckig, die ersten und letzten Blatt gering wurmstichig.*
- 27 HACQUET, (Balthasar).** L'Illyrie et la Dalmatie ou moeurs, usages et costumes de leurs habitans et de ceux des contrées voisines. Traduit de l'allemand par M.Breton. 2 Bände. Paris, Nepveu, 1815. 16°. XII, 155 S., 1nn. Bl., II S.; 2 nn. Bl., 171 S., 1 nn. Bl., mit 32 altkolorierten Kupferstichen. Illustrierte Originalbroschur, (Umschläge leicht knittrig, Gelenk von Band 1 eingerissen). 480,00
- Erste französische Ausgabe. - Hübsch illustrierte Ausgabe der ethnographischen Beobachtungen des Naturwissenschaftlers Balthasar Hacquet. - Durchgehend stockfleckig, unbeschnittenes Exemplar.*
- 28 HEDIN, Sven.** Eine Routenaufnahme durch Ostpersien. 2 Bände und 1 Kartenmappe. Stockholm, Generalstabens Lit. Anstalt., 1918 u. 1927. 4°. u. Folio (Mappe). XII, 139; VII S, 1 nn. Bl., 548 S. Mit 93 Tafeln 33 (16 farbigen) mehrfach gefalteten Panoramen, 15 (davon 8 doppelblattgroßen, 2 mehrfach gefalteten farbigen Karten, und 4 doppelblattgroßen Kartenskizzen), 1 gefaltetes Diagramm, sowie "Karte von Ostpersien" auf 8 gefalteten farbigen Blättern in separater Mappe. Originalbroschur, (etwas beschabt, Mappe etwas stärker, gering stockfleckig). 640,00
- Erste und einzige Ausgabe. - Hess G 7; Henze II, 484 ff. - An diesem umfangreichen Werk, in dem sich Hedins Meisterschaft in der Darstellung von Panoramen zeigt, wirkten auch Geologen, Kartographen und Sprachforscher (wie z.B. K.V.Zettersteen, N.Ekholm, A.H. Byström, B.Asklund, O.Dietrich u. K.A.Grönwall) mit. "Durch seine Karten und Panoramen, durch seine Zeichnungen und Photographien von Volkstypen, Dorf- und Landschaften und nicht zuletzt durch die Kunst seines Wortes hat er die Kenntnis Ost-Persiens mannigfach und tiefgehend bereichert." (Henze II, 529). - Das Werk wurde von Joh. Paul ins Deutsche übersetzt. - Band 2 unaufgeschnitten. Gutes Exemplar.*
- 29 HOCHSTETTER, Ferdinand von.** Neu-Seeland. Stuttgart, Cotta, 1863. Groß-8°. XX, 555 S., mit 2 gefalteten, gestochenen, grenzkolorierten Karten, 6 Farbstahlstichen und 98 (9 ganzseitigen) Holzstichen im Text. Originalleinen mit reicher Blindprägung, ovaler Deckelillustration in Goldprägung und goldgeprägtem Rückentitel, (Ecken minimal bestossen). 850,00
- Erste Ausgabe. - Henze II, 591 ff.; Embacher 148. - Grundlegendes Werk zur Erforschung Neuseelands. - "...einer der Pioniere in der wissenschaftl. Erschließung Neu-Seelands." (Henze) - Der Geologe Ferdinand von Hochstetter (1829-1884) war 1857 im Auftrag der Wiener Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Teilnehmer an der Weltumseglungsexpedition der österreichischen Fregatte Novara. In Neuseeland blieb er zurück, um das Land geologisch zu erforschen und zu kartieren. Somit stammen von Hochstetter die ersten geologischen Karten Neuseelands. Bei seinen Felduntersuchungen am Dun Mountain bei Nelson entdeckte er eine damals noch nicht klassifizierte Gesteinart und nannte sie nach ihrer Typlokalität Dunit. Hochstetter war der Erste, der den Zusammenhang zwischen Erdbeben und sich verbreitenden Tsunamiwellen im Pazifischen Ozean erkannte. - Minimal stockfleckig, schönes Exemplar.*
- 30 HUMBOLDT, Alexander von.** Kleinere Schriften. Geognostische und physikalische Erinnerungen (und) Atlas: Umriss von Vulkanen aus den Cordilleren von Quito und Mexiko. Erster Band (= alles Erschienenene) und Atlas in 2 Bänden. Stuttgart, Tübingen, Cotta, 1853. 8° und quer-4°. 2 nn. Bl., VIII, 474 S., 1 nn. Bl., mit 5 mehrfach gefalteten



- Tabellen; gestochener Titel, gestochenes Widmungsblatt und 12 (1 kolorierten) gestochenen Tafeln. Halbleder im Stil der Zeit, Originalumschlag des Atlas auf Deckel aufgezogen. 1.650,00  
*Erste Ausgabe. - MNE 343; Goedeke VI, 261, 31 und 32; Sabin 33725; Löwenberg 218. - Sammelband verschiedener meist in Periodika erschienener Aufsätze Humboldts zur Geophysik Südamerikas. - Ab Seite 458 die Erklärung der Tafeln des Atlasbandes. Dieser mit Ansichten verschiedener Vulkane in Sepia, 2 Karten und einem Höhenprofil. - Wie meist etwas stockfleckig.*
- 31 HUSSELL, L.** Die Siegesplätze der Völkerschlacht oder Ansichten der Dörfer bei Leipzig merkwürdig geworden durch die Schlacht am 16ten bis 19ten Oktober 1813. Mit historischer Erläuterung. 2 Hefte in 1 Band. Leipzig, Baumgärtner, 1814--1815. Quer-4°. Gestochener Titel, VI, 20 S.; 1 nn. Bl., 32 S., mit 16 Kupfertafeln. Neues Halbleder im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung, Deckel- und Rückenschild, Originalbroschur mit eingebunden. 980,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - Thieme/B. 35, 39. - Der gestochene Titel mit einer Ansicht Leipzigs. Die Kupfertafeln von und nach J.J. Wagner zeigen Paunsdorf, Liebertwolkwitz, Wachau, Schönefeld (2), Sellerhausen, Moeckern, Probstheyda, Connewitz, Lösning, Markkleeberg, Holzhausen, Zweinaundorf, Stötteritz, den heiteren Blick und Lindenau. - Wie meist etwas stockfleckig bzw. papierbedingt leicht gebräunt.*
- 32 KEYSSLER, Johann Georg.** Neueste Reisen durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweiz, Italien und Lothringen, worinnen der Zustand und das Merkwürdigste dieser Länder beschrieben,... Mit Zusätzen und mit einer Vorrede von dem Leben des Verfassers begleitet von Gottfried Schütze. Neue und vermehrte Auflage. 2 Bände. Hannover, Nicolai Försters und Sohns Erben, 1751. 4°. Gestochenes Porträt, 6 nn. Bl., LXXVIII S., 1 nn. Bl., 728 S.; gestochenes Porträt, S. 729-1556, 32 nn. Bl., mit 8 (4 gefalteten) Kupfertafeln. Pergament der Zeit mit Rückentitel, (minimal fleckig). 2.200,00  
*Brunet III, 657; Ebert 11363; Engelmann I, 255; Hayn-G. III, 543; vgl. Cox I, 133. - Zweite Ausgabe, dieses erstmals 1740 erschienenen Reisewerkes in Briefen. Der Autor beschreibt darin die 1729-1731 von den beiden jungen Grafen von Bernstorff unternommene Reise durch Europa. - Enthält umfangreiche Informationen zur Kultur- und Kunstgeschichte, Wirtschaft usw. der bereisten Länder und Städte. Mit Beschreibungen von Schaffhausen, dem Bodensee, Tirol, Salzburg, München, Augsburg, Württemberg, Strassburg, der Schweiz, Turin, Sardinien, dem Piemont, den Borromäischen Inseln im Lago Maggiore, Mailand, Genua, Livorno, Pisa, Florenz, Rom, Neapel, Bologna, Verona, Venedig, Crain, Wien, Prag, Dresden, Nürnberg, Regensburg, usw. - Die Tafeln mit Darstellungen der Isola Bella, dem römischen Theater in Verona, Versteinerungen usw. - Gelöschter Stempel auf Titeln, minimal stockfleckig. Sehr schönes Exemplar.*
- 33 KRANTZ, Albert.** Vandalia Oder: Beschreibung Wendischer Geschicht, Darinnen der Wenden eigentlicher Ursprung, mancherley Völcker, und vielfältige Verwandlungen... in Latein vorgefertigt: Nun aber ... in Hochdeutsch transferiret und übersetzt, Durch M. Stephanum Macropum vom Andreaßberge. Lübeck, Laurentz Albrecht, 1600. 4°. 5 (von 6) nn. Bl., 520 (recte 521) S., 9 (von 10) nn. Bl. Etwas späteres Pergament mit handschriftlichem Rückentitel, (etwas fleckig). 780,00  
*Erste deutsche Ausgabe. - Ebert 11540; Graesse IV, 47. - "Seine aus dem Nachlaß herausgegebenen historischen Werke bieten eine auf reichem Quellenmaterial aufbauende Geschichte Nord-, Mittel- und Osteuropas... In diesen Werken verbindet sich die Betrachtungsweise des hans. Diplomaten mit einer breiten Verarbeitung wertvoller Anregungen ital. Humanisten" (NDB XII, 673 f.). - Wie meist fehlt 1 Blatt der Vorrede. - Ohne das letzte Blatt mit der Druckermarken. - Einige Anmerkungen von alter Hand an den Rändern, Vor- und Nachsatz erneuert, Titel leicht gebräunt, Ränder stellenweise gering fleckig.*
- 34 KRAUSE, Fritz.** In den Wildnissen Brasiliens. Bericht und Ergebnisse der Leipziger Araguaya-Expedition 1908. Leipzig, Voigtländer, 1911. 8°. VIII, 512 S., mit 2 gefalteten Karten, 69 Tafeln und 517 Textabbildungen. Leinen des 20. Jahrhunderts, (Originalumschlag auf Vorderdeckel aufgezogen). 260,00  
*Erste Ausgabe. - Bericht einer im Auftrag der Stadt Leipzig durchgeführten Expedition zu den Indianerstämmen Zentral-Brasiliens, unter der Leitung des Ethnologen Fritz Krause (1881-1963). Ihr Ziel war das Gebiet des mittleren Araguaya mit den Indianerstämmen der Karajá, Tapirapé, Savajé u. Kayapó. - Durchgehend etwas stockfleckig.*

- 35 KREITNER, Gustav.** Im fernen Osten. Reisen des Grafen Bela Széchenyi in Indien, Japan, China, Tibet und Birma in den Jahren 1877-1880. Wien, A.Hölder, 1881. Groß-8°. 4 nn. Bl., VI S., 1 nn. Bl., 1013 S., mit 3 gefalteten farbigen Karten und zahlreichen Holzstichillustrationen. Illustriertes Originalleinen mit Rücken- und Deckeltitel, (gering beschabt). 420,00  
*Erste Ausgabe. - Henze III, 78; Cordier 422. - Mit einer 3-zeiligen Widmung des Autors. - Umfangreicher Bericht der Reise des Grafen Széchenyi durch weite Gebiete Asiens. Während dieser Reise entdeckte er den Minya Konka ("Bo-Kunka") den höchsten Berg Chinas. - Russischer Stempel (ausgeschieden) auf Titel verso, papierbedingt leicht gebräunt. Schönes Widmungsexemplar.*
- 36 KÜTTNER, Carl Gottlob (Hrsg.).** Reisen durch England. 2 Bände. Leipzig, Göschen, 1803. 8°. 1 nn. Bl., II, 326 S.; 1 nn. Bl., 294, VI (recte IV) S. Halbleder der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschildern, (etwas berieben, Ecken, Kanten und Kapitale bestoßen). 300,00  
*Erste Ausgabe, selten. - Griep/L. 1459 (unter Warner). - Enthält die deutsche gekürzte Übersetzung von Richard Warners Reise durch die nördlichen Grafschaften von England und die Grenzen von Schottland, erschienen 1802. - "Die Route führte von Bath und Bristol über die Insel Man nach Northumberland (Newcastle, Carlisle), dann über Lancaster und die Industriegebiete von Manchester und Birmingham zurück nach Bath. Warner berichtet schwerpunktmäßig über Manufakturen und frühindustrielle Betriebe aber auch über die Geschichte und Bevölkerung des Landes sowie über adlige Landsitze und kulturhistorisch interessante Sehenswürdigkeiten." (Griep/L.). - Minimal stockfleckig, die ersten und letzten Blatt etwas leimschattig. Besitzeintrag (Inga Lindberg) von 1923 auf Vorsatz, neueres Ex-Libris auf Innendeckel und Blindstempel auf Titel und fliegendem Nachsatz.*
- 37 LAMBERT, G.C.** Panorama der Main-Neckar und Badischen Eisenbahn. Mannheim, Zeiler, o.J. 23 S., 6 nn. Bl. (Textheft), Stahlstichleporello mit 5 ausfaltbaren Ansichten aus der Vogelschau. Originalleinen mit goldgeprägtem Deckeltitel, (etwas beschabt, Kapitale getaucht). 800,00  
*Seltene Panorama von Schliengen im Badischen bis nach Frankfurt am Main, das die Pläne von Strassburg, Offenburg, Heidelberg, Mannheim und Frankfurt beinhaltet. Ausgefaltet betragen die Maße ca. 298 x 23 (mit den seitlichen 55 in der Breite). - Das Textheft in deutscher, englischer und französischer Sprache. - Etwas stockfleckig.*
- 38 (LAMEY, Andreas) (Hrsg.).** Codex Principis olim Laureshamensis abbatiae diplomaticus ex aevo maxime carolingico diu multumque desideratus. 3 Bände in 1 Band. Mannheim, Academia Theodoro-Palatina, 1768-70. 4°. Pergament der Zeit mit Rückenschild, (Rückenschild etwas berieben, leicht fleckig). 980,00  
*Erste Ausgabe. - Holzmann/Boh. I, 9681; Demandt I, 290; Dahlmann-W. 1181; Brunet 21768. - Grundlegendes Quellenwerk für die Geschichte des Reichsklosters Lorsch. Wichtig auch für die Kaisergeschichte und Topographie, sowie die Geschichte der Stadtgründungen Deutschlands. Andreas Lamey war Sekretär der Mannheimer Akademie, in deren Auftrag er das Werk herausgab. - Ex-Libris auf Innendeckel. - Sehr schönes, tadelloses Exemplar aus der fürstlichen Bibliothek Savigny.*
- 39 LATTRÉ, (J.) und Jean Thomas HERRISSANT.** Atlas Moderne ou Collection de Cartes sur toutes les parties du globe terrestre. Paris, Latré & Herissant, 1762. Folio. Gestochener Titel, 3 gestochene Textblatt, 1 doppelblattgroße Sphärenkarte und 35 doppelblattgroße, grenzkolorierte Kupferkarten. Leder der Zeit mit Rückenvergoldung, (Gelenke angeplatzt, Ecken, Kanten und Kapitale bestoßen). 2.200,00  
*Erste Ausgabe. - Philipps 629. - Karten nummeriert 1-36 (25 nicht erschienen), so laut Kartenverzeichnis komplett. - Gestochener Titel, Einleitung und zahlreiche Karten datiert 1762, die anderen nicht datiert. - Die Karten gestochen von Bonne, Janvier und Zannoni zeigen u.a. eine Weltkarte, Amerika, Asien, Afrika, Europa, Detailkarten von Deutschland und den europäischen Ländern, China, Südostasien, Nordafrika, der Türkei und drei weitere Karten Amerikas. - Karte 10 von Italien mit alt hinterlegtem Einriss, etwas stock- und fingerfleckig, Titel und die ersten Blatt am Rand leicht wasserfleckig.*
- 40 LAUNAY, Marie de.** L'Architecture Ottomane. Ouvrage autorisé par Iradé Impérial et publié sous le Patronage de Son Excellence Ethem Pacha. Die Ottomanische Baukunst. Durch kaiserliches Iradé genehmigtes Werk: herausgegeben unter dem Schutze Sr. Excellenz Ethem Pascha. Konstantinopel, Imprimerie et Lithographie Centrales, 1873. Imperial-Folio. VII, 81 S., 1 nn. Bl., S. 82-86, 1 nn. Bl., 29 nn. Bl. (arabischer Text), mit 190 (14 farbigen) lithographischen Tafeln. Neue Halbledermappe

mit reicher Rückenvergoldung, Klappen mit Leinenüberzug. 9.000,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - In kleiner Auflage gedrucktes Werk zur Architekturgeschichte und Ornamentik der Türkei. Erschienen unter der Aufsicht des Präsidenten der "Imperial Ottoman Commission for the Vienna Exhibition of 1873, Edhem Pasha". - Der französisch-deutsche Paralleltext beinhaltet die historische und künstlerische Beschreibung der Moscheen von Adrianopel, Konstantinopel usw. Die letzten Blatt mit dem Text in Türkisch. - Die großformatigen Tafeln, nach Zeichnungen von Montani Effendi, Boghos Effendi Chachian und Maillard und ausgeführt von Sebah, mit Plänen, ornamentalen Details, verschiedenen Maltechniken und Baumaterialien, Fenstern, Wandverzierungen usw. - Das Verzeichnis der Tafeln (bei den jeweiligen Kapiteln) ist ungenau. Vergleiche mit einem Onlineexemplar waren übereinstimmend. - Einige Blatt etwas angestaubt und an den Rändern leicht geknickt, Titelblatt des türkischen Textes etwas stockfleckig mit kleinem Eckabriss.*

- 41 LEHMANN, Christoph.** Chronica Der Freyen Reichs Stadt Speier. Darinnen von Dreyerley fürnemlich gehandelt: Erstlich, vom Ursprung, Uffnehmen, Befreyung, Beschaffenheit des Regiments, Freyheiten, Privilegien, Rechten, Gerechtigkeiten, denckwürdigen Sachen und Geschichten, unterschiedlichen Kriegen und Belägerungen der Stadt Speier. Zum Andern, von Anfang und Auffrichtung des Teutschen Reichs, desselben Regierung durch Könige und Kayser...zum Dritten, von Anfang und Beschreibung der Bischoffen zu Speier und des Speierischen Bisthums. 3. überarbeitete und vermehrte Ausgabe. Frankfurt am Main, Oehrling, 1698. Folio. 14 nn. Bl., 971 (recte 969) S., 42 nn. Bl. Pergament der Zeit mit Rückentitel, (gering fleckig).

780,00

*Wegele 402 ff.; ADB XVIII, 132ff.; Dahlmann-W. 1935. - Dritte und beste Ausgabe in der stark vermehrten Bearbeitung von J.M. Fuchs. "Das verbreiteste und anerkannteste Geschichtswerk dieser Landschaft. Die Chronik ist nicht bloß eine Stadt- sondern auch zum guten Teile eine Reichsgeschichte" (Wegele, S. 402ff). - Lehmann, Schreiber des Schwäbischen Bundes, erwarb sich durch diese musterhafte Stadtchronik den Beinamen "Deutscher Livius". - Etwas gebräunt und stockfleckig, Name auf Titel.*

- 42 LEWENKLAU von AMELBEURN, H (Johannes).** Neue Chronica Türckischer nation, von Türcken selbs beschrieben: Volgendts gemehrt unnd in vier Bücher abgetheilt: Das Erst Citibi Teuarichi, Chronic oder Zeitbuch der Fürsten Osmanischen Stammens... Das Ander von Türckischen Geschichten die nach dem 1550. Jar Christi biß auff 1590. zugetragen. Das Dritt Pandectes Türckischer Histori, Das ist vollkomner Bericht allerley Türckischer Sachen und Erklärung derselben. Das Vierd Etliche Particular Beschreibungen mercklicher und zur Türckischen Histori gehörigen Geschicht. Frankfurt am Main, A. Wechels Erben, 1595. Folio. 4 Bl., 535 S., 10 Bl.; mit 1 Holzschnitt-Tafel, 1 gefalteten Stammtafel, 1 Textholzschnitt und 2 Druckermarken in Holzschnitt. Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel, (Ecken bestoßen, Rückendeckel mit kleiner Fehlstelle).

4.400,00

*Angebunden:*

*Ders. Neuwer Musulmanischer Histori Türckischer Nation, von ihrem Herkommen, Auffnemen, Geschichten. Auch ihrer Sultan oder Keyser Leben...Achtzehnen Bücher. Frankfurt, ebenda, 1595. 6 Bl., 20 S., 476 S., 16 Bl.*

*1) Zweite deutsche Ausgabe der wichtigen Türkenchronik. - VD16 L 1367. - Enthält eine ausführliche Beschreibung der Belagerung der Stadt Wien.*

*2) Zweite, sehr vermehrte deutsche Ausgabe. - VD16, L 1372.*

*Zwei seltene Schriften des Historikers und Orientalisten Lewenklaus (1533-1593), "galt den Zeitgenossen als einer der größten Kenner der türkischen Geschichte" (ADB 18, 488). - Die gefaltete Holzschnitt-Tafel mit einer Ansicht von Budapest. - Einige Seiten mit kleinem Wasserrand, die ersten zwei Blatt mit kleiner Randbeschädigung, sonst gut erhalten. - Ex-Libris (Bibl. Kammer. Stockholm) auf Innendeckel.*

- 43 LOTICHIUS, Jo(hannes) Petrus.** Rerum germanicarum, sub Matthia, Ferdinandis II. & III. Imp. gestarum. Quibus dicta, factaque, memorabilia, quae quidem in Imperio Romano-Germanico, externisque regnis, ac provinciis, ab anno MDCXVII. sive Bohemicorum motuum initium, ... ad excessum Ferdinandi II. Imp. & porro Ferdinandi III. ad annum MDCXLIII acciderunt, ordine ac seriatim recensentur. 2 Bände. Frankfurt, Hoffmann für Merian, 1646-1650. Folio. Gestochener Titel, 18 nn. Bl., 1154 S., 13 nn. Bl.; gestochener Titel, 18 nn. Bl., 984 S., 10 nn. Bl., mit 1 ganzseitigen Porträts, 12 Tafeln mit 144 Porträts und 85 (von 106) meist doppelblattgroßen, einigen gefalteten Kupfertafeln. Pergament der Zeit mit Rückentitel, (gering fleckig, Ecken leicht bestoßen).

2.000,00

*Erste lateinische Ausgabe. - Wüthrich 38 a/b. Graesse IV, 264. ADB XIX, 269. - Reich illustriertes Standardwerk, das größtenteils die lateinische Übersetzung der ersten 4 Bände des "Theatrum Europeum" darstellt. - Mit zahlreichen Schlachtendarstellungen, Karten, Plänen und Ansichten, meist von Merian. - Mit einer Europakarte, der Karte von Rügen, Nürnberg und Umgebung, Ansichten aus der Vogelschau von Pilsen, Höchst, Bergen, Wolfenbüttel, Herzogenbusch, Frankfurt/Oder, Gustavsburg, Maastricht, Sachsenhausen, Mainz, Hanau, Leipzig, Ansichten von Casal, vom Vesuv, von Regensburg, der Schlacht bei Nördlingen, zahlreichen Schlachtaufstellungen usw. - Es fehlen 21 Tafeln, darunter Heidelberg, Wolgast, Magdeburg, Frankfurt/Main, Ingolstadt, München, Breisach, Perpignan, u.a. - Teils etwas gebräunt und leicht fingerfleckig, Ex-Libris (Paul Rueff) auf Innendeckel*

- 44 MALTEN (d.i. Karl Heinrich Gottlieb Müller).** Handbuch für Rheinreisende, auf der Strecke zwischen Mainz und Köln. Darmstadt, Wiesbaden, Lange, 1844. 8°. VIII, 632 S., mit 43 Stahlstichtafeln. Originalpappband mit Rücken- und Deckeltitel, (etwas fleckig, Ecken und Kanten bestoßen). 600,00  
*Erste Ausgabe. - Schmitt 168. - Mit den schönen Ansichten, gestochen von Poppel und Kolb nach Vorlagen von Lange, Schönfeld, Schwartz u.a., Mainz, Eltville, Koblenz, Köln, Bonn, Boppart, Sinzig, Bad Godesberg, Drachenfels, Remagen, Ems, Geisenheim, Biebrich u. a. zeigend. - Durchgehend etwas stockfleckig.*
- 45 MARCOY, Paul.** Travels in South America from the Pacific Ocean to the Atlantic Ocean. 2 Bände. New York, Scribner, Armstrong & Co., 1875. 4°. XII, 524; VIII, 496 S., mit 10 Karten und 525 Holzstichen nach Zeichnungen von E.Riou. Originalleinen mit reicher Schwarz- und Goldprägung, sowie Deckel- und Rückentiteln, Goldschnitt, (etwas beschabt). 360,00  
*Erste amerikanische Ausgabe. - Borba de Moraes II, 20; Vgl. Sabin 44508. - Hervorragend und umfassend illustriertes Werk über eine Reise von Ilay an der Küste Perus nach Santa Maria de Belen in Brasilien, in den Jahren 1848-1860. 1869 erschien die französische Originalausgabe ebenfalls unter dem Pseudonym Paul Marcoy, dessen richtiger Name L. de Saint-Cricq ist. - "The Brazilian portion of this voyage includes a trip down the Amazon from Tabatinga to Belem. - Papierbedingt etwas gebräunt. Gutes, dekoratives Exemplar.*
- 46 MERIAN - (ZEILLER, M.).** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Das ist Beschreibung und eigentliche Abbildung der Vornehmsten und bekandtesten Städte und Plätze in dem Königreich Boheim und einverleibten Ländern, Mähren und Schlesien. Frankfurt, M.Merian, um 1680. Folio. Gestochener Titel, S. 3-192, 9 nn. Bl., mit 3 gestochenen Karten und 36 (von 37) Kupfertafeln mit 37 (von 38) Ansichten. Marmoriertes Leder der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschildern, (etwas berieben, Gelenke restauriert). 3.200,00  
*Dritte Ausgabe. - Schuchard 16 C; Wüthrich 4, 53. - Mit den 2 sehr schönen großen Tafeln von Prag, sowie Ansichten von: Breslau, Brünn, Commotau, Eger, Karlsbad, Pilsen, Thabor, usw. - Die Tafeln teils etwas flau. - Ohne die oft fehlende und auch nicht im Tafelverzeichnis erwähnte Ansicht von Trachenberg. - Durchgehend etwas gebräunt und stockfleckig, Innendeckel mit Überklebungen.*
- 47 MERIAN - ZEILLER, M.** Topographia Franconiae, Das ist Beschreibung Und eygentliche Contrfactur der Vornembsten Städte und Plätze des Franckenlandes... Frankfurt, M.Merian, 1656. Klein-Folio. Gestochener Titel, 2 nn. Bl., S. 3-118, 6 nn. Bl., mit 1 gestochenen Karte und 48 Abbildungen auf 46 (teils gefalteten, meist doppelblattgroßen) Kupfertafeln. Halbleder des 19. Jahrhunderts mit Rückenvergoldung und Rückenschild, (gering beschabt). 4.500,00  
*Zweite Ausgabe. - Schuchard 42 B; Wüthrich 41. - Mit den schönen Tafeln von Nürnberg und Würzburg, sowie Ansichten von Bamberg Coburg, Rothenburg, Schweinfurt, Wertheim, etc. - Der gestochene Titel zeigt den den heiligen Bonifaz und einen Kaiser, sowie Allegorien auf die Fruchtbarkeit (Ceres u. Bacchus) und sechs Wappenschilde (Bamberg, Würzburg, Eichstätt, Mergentheim u. 2x Burggrafschaft Nürnberg). - 1 Tafel mit Einriss und die Ansicht der Residenz in Würzburg mit altem Anschnitt. Etwas knapp beschnitten, die kleinen Kupfer teilweise einzeln eingebunden, Name auf Vorsatz. Gering fleckig, gutes, komplettes Exemplar.*
- 48 MERIAN - (ZEILLER, M.).** Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatae, etc.: Das ist: Beschreibung der vornehmsten und bekantesten Stätt und Plätz in Churfürstenthum Sachsen, Thüringen, Meissen... Frankfurt, M.Merian, 1650. Fol. Gestochener Titel, 2 nn. Bl., S. 3-210, 7 nn. Bl., mit 5 gest. Karten und 57 meist gefalteten Kupfertafeln mit 82 Ansichten. Halbpergament der Zeit, (berieben, Rücken mit Jahreszahl mit Kugelschreiber geschrieben). 4.200,00

*Erste Ausgabe. - Schuchard 59. A; Wüthrich 55. - Letzter noch zu Lebzeiten Merians erschienener Band der Topographien. - Mit den Ansichten von Annaberg, Bautzen, Dresden, Eisenach, Erfurt, Freiberg, Görlitz, Jena, Köthen, Leipzig, Mansfeld, Marienberg, Meissen, Pirna, Plauen, Rochlitz, Schneeberg, Weimar, Weißenfels, Zittau, Zschopau, Zwickau etc., sowie der oft fehlenden, im Tafelverzeichnis nicht genannten Ansicht "Weimar Canal und Lustgarten", welche erst nach Erstellen des Satzes, aber vor Auslieferung des Werkes, gestochen wurde. - Durchgehend wasserfleckig bis in die Abbildungen hineinreichend, wenige Tafeln minimal angerändert. Die Kupfer in kräftigen Abdrucken.*

- 49 MÜLLER, Johann Sebastian.** Des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen, Ernestin- und Albertinischer Linien, Annales, von 1400 bis 1700. Worinnen die Geburten, Reißer, Heyrathen, Todes- An- und Erbfälle, Vormundschaften..... beschrieben... und nöthigen Registern versehen. Weimar, Gleditsch, 1700. Folio. Gestochenes Frontispiz, 8 nn. Bl., 680 S., 81 nn. Bl. Register, mit 23 (1 doppelblattgroße) genealogischen Tabellen, Pergament der Zeit mit Rückentitel, (etwas beschabt und fleckig, Rücken restauriert). 650,00

*Erste Ausgabe. - Schottenloher 32800 ff.; ADB XXII, 581.: "Noch heute dadurch von großem Werte, daß die meisten Notizen und Angaben direkt aus zuverlässigen Archivalien geschöpft sind". - Insbesondere für das 16. und 17. Jahrhundert wichtige Chronik Sachsens. - Leicht gebräunt, Einträge von alter Hand auf Titel und Vorsatz, die letzten Blatt am unteren Rand etwas fleckig.*

- 50 MÜNSTER, Sebastian.** Cosmographia universale, nella quale secondo che n'hanno parlato ipiu veraci Scrittori, son designati siti di tutti gli paesi. Köln, Birckmann Erben, 1575. Fol. 6 Bl., 1237 S.(Pag.springt) mit 14 doppelblattgroßen Holzschnitt-Karten, 3 gefalteten (davon 1 koloriert) und 38 doppelblattgroßen Holzschnitt-Ansichten und ca. 900 Textholzschnitten. Pergament der Zeit, (etwas fleckig, Gelenke restauriert, Schließbänder erneuert) 13.500,00

*Burmeister 101; VD 16, 6713; Sabin 51403. - Dritte und letzte italienische Ausgabe. - Unter den doppelblattgroßen Karten befinden sich: 2 Welt-, 4 Kontinent- und 8 Karten europäischer Länder. Die Karte der "neuen Welt" in besonders kräftigem Abdruck. Die doppelblattgroßen Ansichten zeigen Worms, Heidelberg und Wien (koloriert, aus der französischen Ausgabe ergänzt). Unter den übrigen Ansichten sind: Augsburg, Basel, Colmar, Frankfurt, Freiburg, Erfurt, Lindau, Lübeck, Köln, Speyer, Trier, Würzburg etc. sowie zahlreiche italienische Städte. - Wenige Textschwäzungen von Hand. Hintere Seiten mit leichtem, nicht störendem Wasserrand, einige wenige Seiten gebräunt, wenige Anstreichungen, Stempel auf Titel verso (Hist. Seminar Hamburg). - Die Holzschnitte in guter Druckqualität auf kräftigem Papier. - Vorsätze erneuert - Gutes Exemplar.*

- 51 OPPENHEIM, Max Freiherr von.** Vom Mittelmeer zum Persischen Golf. Durch den Hauran, die syrische Wüste und Mesopotamien. 2 Bände. Berlin, Reimer, 1899-1900. 8°. XV, 334; XIII S., 1 nn. Bl., 434 S., mit 7 meist gefalteten und farbigen (4 lose in Umschlagtasche) Karten, 77 (2 doppelblattgroßen) Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. Illustriertes Originalleinen mit Rücken- und Deckeltitel, (etwas beschabt, Kapitale von Band 1 eingerissen, Ecken leicht bestoßen). 3.800,00

*Erste Ausgabe, selten. - Henze 15. NDB XIX, 563. - Mit den nicht im Abbildungsverzeichnis gelisteten Tafeln nach S. 90, 308, 314 und 316. - Bericht der großen Orientreise des Freiherrn von Oppenheim (1860-1946), zu der er 1893 von Beirut, Damaskus, Palmyra, Dayr al-Zor, Nissibin nach Mosul und schließlich weiter nach Bagdad, Maskat, Aden, Sansibar und Usambara (Landstrich im damaligen Deutsch-Ostafrika) aufbrach. Er gilt als bedeutender Erforscher der topographischen, ethnographischen und archäologischen Gegebenheiten Mesopotamiens und Syriens. "Er nahm größtenteils neue, d.h. wissenschaftlich noch unberührt gebliebene Wege..." (Henze III, 650). - Mit der großformatigen in 2 Blättern erschienenen Karte "Syrien und Mesopotamien" von Rich. Kiepert in den hinteren Deckeltaschen. "Sie vereinigte in sich alles in herrlichster Aufbereitung was bis dahin an Konstruktionswürdigem angefallen war, darunter einen Schatz unedierter Manuskriptkarten aus der Werkstatt des Meisters H.Kiepert." (Henze III, 652). - Namensstempel auf Titeln (Fritz Kutsch), leicht gelockert, die Karten mit Einrissen an den Faltstellen.*

- 52 PECCI, Gio. Antonio.** Memorie storico - critiche della Città di Siena che servono alla vita civile di Pandolfo Petrucci dal MCCCCLXXX al MDXII raccolte . (und) Continuazione delle Memorie storico - critiche della Città di Siena per le quali vengono descritti 4 altri Soggetti della Famiglia Petrucci, Alessandro Bichi e tutta la fazione novesca fino agli anni MDLIX. 4 Bände in 2 Bänden. Siena, Vincenzio Pazzini Carli, 1755-1760. 4°. Gestochenes Porträt und 3 gestochene Titelvignetten. Pergament der

- Zeit mit Rückenschildern, (leicht beschabt und gering fleckig, Gelenke teils leicht eingerissen). 1.200,00  
*Erste Ausgabe. - Inghirami, 1695. - Hauptwerk des italienischen Historikers und Politikers Pecci (1693-1768) und wichtiges Werk zur Geschichte Sienas in 15. und 16. Jahrhundert unter Pandolfo Petrucci und seinen Nachfolgern. - Stempel auf Titel und Titel verso. Gestochenes Ex-Libris (Stanislaus Augustus Dobrogostus und Mathias de Jablonski) auf Innendeckeln.*
- 53 PROUT, Samuel.** Sketches in France, Switzerland & Italy. London, Hodgson & Gaves, o.J. (1839). Imperial-Folio. Widmungsblatt, lithographierter Titel, 2 nn. Bl., mit 25 getönten lithographischen Tafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Deckeltitel, (Rücken erneuert, Ecken und Kanten etwas bestoßen). 2.400,00  
*Erste Ausgabe. - Der Druck erfolgte bei C. Hullmandel in London. - Der englische Zeichner Samuel Prout (1783-1852) wurde vor allem durch seine Motive historischer Städte Europas bekannt. Ab 1818 reiste er durch verschiedene Länder und hielt zahlreiche architektonische Details in seinen Zeichnungen fest. - Die Tafeln mit Ansichten von Tours, Chartres, Strassburg, Genf, Lausanne, Mailand, Verona, Venedig, Rom, Basel, etc. - Gering stockfleckig, Titel leicht stärker betroffen.*
- 54 (PÜCKLER-MUSKAU, Hermann Ludwig Heinrich Fürst von).** Südöstlicher Bildersaal. 3 Bände. Stuttgart, Hallberger, 1840-1841. 8°. Mit 15 (4 kolorierten) lithographischen Tafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenvergoldung, (minimal beschabt, kleine Fehlstelle am Gelenk von Band 1). 840,00  
*Erste Ausgabe. - Sig. Borst Borst 1959; Goedeke XIV, 719, 451; WG 9. - Beschreibung von Pückler-Muskau's (1785-1871) Reise nach Malta und Griechenland in den Jahren 1836-1837, die er im Anschluss an seine Afrikareise von Tunis aus unternahm. Zusammen mit dem österreichischen Gesandten von Prokesch-Osten reiste er auf den Spuren des Odysseus und Lord Byrons und erlebte so das antike und das ihn eher enttäuschende moderne Griechenland. - Die Tafeln mit Landschaftsdarstellungen, einer Wildschweinjagd, dem Seearsenal von Malta, Trachtendarstellungen, einer Karte von Ithaka, archäologischen Funden, usw. - Etwas stockfleckig, dekoratives Exemplar.*
- 55 Reisebuch durch ganz Deutschland und die angrenzenden Länder.** Für Künstler und Handwerker. Stuttgart, Brodhag, 1838. 8°. Gestochenes Frontispiz, 1 nn. Bl., 276 S., mit 1 gestochenen, grenzkolorierten, gefalteten Karte. Originalpappband mit Rücken- und Deckeltitel, (gering beschabt). 260,00  
*Wohl erste und einzige Ausgabe, Pappband datiert 1841. - Engelmann 427. - Mit Entfernungangaben, Beschreibungen der größeren Städte, einem Verzeichnis der verschiedenen Münzen, einem Fremdwörterbuch, Reise-, Gesundheits- und Wohlanständigkeitsregeln, Regeln fürs Leben, Wetterregeln, einer Anleitung zum Briefschreiben, einer Anleitung für eine Reiseapotheke, Liedern zur Unterhaltung, usw. - Das Frontispiz mit einer Ansicht des Neckartales mit Schloss Rosenstein bei Bad Cannstatt. - Etwas stockfleckig.*
- 56 (RIVAUTELLA, Antonio und Giovanni Paolo RICOLVI).** Marmora Taurinensia dissertationibus, et notis illustrata. 2 Teile in 1 Band. Augustae Taurinorum (Turin), Typographia Regia Frankfurt (Band 2), Fratres Durenios, 1743-1748. 4°. 16 nn. Bl., 280 S.; 5 nn. Bl., 144 S., mit 58 (9 gefalteten) Kupfertafeln, 2 gestochenen Medaillons und einigen Textholzschnitten. Neues Halbleder mit Rückenvergoldung und Rückenschild. 450,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - Brunet III, 141; Graesse II, 407; Ebert 13167.- Abhandlung über archäologische Inschriften im Piemont. - Leicht gebräunt und stockfleckig, einige Seiten etwas knittrig.*
- 57 ROEPER, A.** Sonnenschein und Wetterstrahl. Aus Danzigs Sage und Geschichte. Danzig, Bertling, 1890. 8°. 2 nn. Bl., 123 S., mit Zeichnungen von Moritz Wimmer. Illustriertes Originalleinen mit Rücken- und Deckeltitel, (minimal unfrisch). 60,00  
*Erste Ausgabe. - Darstellung der Marienkirche auf dem Vorderdeckel. - Ex-Libris (Liebtrau) auf Innendeckel und Blindstempel auf Titel.*
- 58 (SCHLÖZER, A.L.v.)** Neuverändertes Rußland oder Leben Catharina der Zweyten Kayserinn von Rußland. Aus authentischen Nachrichten beschrieben. 3. Auflage. 2 Bände. Riga und Mietau, Hartknoch, 1771 - 72. 8°. 2 gestochene Frontispize, 1 gestochene Titelvignette, 15 nn. Bl., 304 S., 214 S.; 8 nn. Bl., 506 S., 6 nn. Bl., mit 2 gefalteten Kupfertafeln. Neues Halbleder im Stil der Zeit mit Rückentitel. 580,00  
*Sehr selten. - Holzmann-B. 12814; ADB XXXI/567 "....was er (Schlözer) bisher für die*

*Geschichte und Kenntniß Rußlands gethan hatte, war in Göttingen mit lebhafter Anerkennung aufgenommen." - Umfassende Abhandlung über die Zustände Rußlands und die Reformen von Katharina II. Beinhaltet: Gesetzgebung, Staatsetat, Gesundheitswesen, Münzwesen, Erziehung, Kunst, Commerz u.v.a. - Die beiden Kupfertafeln mit Münzdarstellungen. - Papierbedingt etwas gebräunt, Stempel auf Titel.*

- 59 SIGONIUS, C.** Von Geschichtenn deß Königreichs Italie/Fünffzehen Bücher. In sich begreifend die Herrliche Historien vom Jar Christi 570 an/biß ins Tausentest zweyhunderst Jar...verteutschet von Georgio Nigrino. Straßburg, Bernhart für Jobin, 1584. 4°. 12 nn. Bl., 527 S., 22 nn. Bl.; Titelblatt mit Holzschnitt-Bordüre und Holzschnitt-Druckermarke. Neuer Pergamentband mit handschriftlichem Rückentitel.

980,00

*Erste deutsche Ausgabe, selten. - VD16: S 6442; vgl. Graesse VI, 403 (lat. Ausgabe); ADB 23, 695; Goedeke 2, 370, 505-507. - Vom Humanismus geprägte Geschichte Italiens im Mittelalter. Der Übersetzer G. Nigrinus (1530-1602) war evangelischer Pfarrer in Hessen. - Das letzte Blatt aufgezogen, Titel mit alt restauriertem Randeinriß, gering fleckig. Gutes Exemplar.*

- 60 STUMPPF, Johannes.** Gemeiner loblicher Eydgenossenschaft Stetten, Landen und Völckeren Chronick wirdiger thaaten beschreybung. Hierinn wirt auch die gelegenheit der gantzen Europe, Item ein kurtzuergriffne Chronica Germanie ... fürgestellt ... Zürich, Chr. Froschauer, 1548. Folio. 5 nn., 1 w. Bl., 332 num.Bl., 9 nn., 1 w. Bl.; 465 (von 467) num., 10 nn. Bl. (Blatt 213 und 214 in Kopie auf altem Papier). Mit Holzschnitt-Druckermarke, 5 doppelblgroßen und 8 blattgroßen Holzschnittkarten, sowie Tausenden von Textholzschnitten. Leder der Zeit über Holzdeckeln mit Streicheisenlinien, sowie Rollen- und Einzelstempeln, (Rücken restauriert, Schließen erneuert, etwas berieben, Rücken mit 2 kleinen Fehlstellen im Lederbezug).

11.000,00

*Erste Ausgabe. - Umfassendes Hauptwerk der schweizischen Historiographie. - VD 16 S 9864; BM STC German 839; Lehmann-van-Elck S. 106ff.; Barth 10216; Lonchamp 2819; Haller IV,396; Graesse VI, 516. - Ein großartiges Werk der Zürcher Buchdruckkunst des 16. Jahrhunderts, das sich mit einer Fülle an hochwertigem Buchschmuck auszeichnet. - "Mit dieser Chronik erreicht die Reihe der schweizer geschichtlichen Druckwerke ihren Höhepunkt; sie zeichnet sich durch eine bis anhin nie gebotene Fülle an hochwertigem Bildschmuck aus. Sie überbietet darin selbst die berühmte 1493 in Nürnberg erschienene Weltchronik von Hartmann Schedel. Gegen 4000 Abbildungen schmücken das ... Monumentalwerk, wobei freilich, wie damals üblich, gleiche Stücke des öfteren verwendet wurden [...]; die Fülle der Abbildungen ist überwältigend... Für die schweizerische Buchdruckerkunst bedeutet das Monumentalwerk auf Jahrhunderte hinaus eine Höchstleistung. Auch bildete das von hohem patriotischem Geiste getragene Historienbuch lange Zeit die wichtigste Grundlage der helvetischen Geschichtsschreibung." (Leemann-v. E.). - Die 5 großen Karten zeichnete Stumpff selbst, die zahlreichen Holzschnitte, mit Kriegsdarstellungen, Städteansichten, Wappen, historischen Darstellungen etc., stammen von den Gebrüdern Wyssenbach nach den Vorlagen von Hans Asper und Heinr. Vogtherr, die biblischen Szenen sind teilweise nach Hans Holbein geschnitten. - S.44 wurde der Ausschnitt, der den damaligen Papst Johannes beim Ehebruch zeigt, ausgeschnitten, hier photomechanisch auf altem Papier ergänzt (Exemplar eines Zensors?). - Besitzeinträge von 1595, 1658 und 1810 auf Titel, etwas fingerfleckig, Ränder teils leicht fleckig, letztes Blatt am unteren Rand wasserfleckig und leicht angeändert. Dekoratives Exemplar.*

- 61 TAVERNIER, Jean Baptiste.** Vierzig-Jährige Reise-Beschreibung. Worinnen dessen, durch Turkey, Persien, Indien, und noch mehr andere Oerter, höchst-löblichst-vollbrachte sechsmalige Länder-Reise, benebenst der eigentlichen und wahren Beschaffenheit selbiger mächtigen Königreiche Religion, Regiment, der Innwohner Natur, Sitten und Gewonheit, Handel und Gewerbe; ingleichen der allda gangbaren Münze, Mass, Gewicht, und deren Werth, ausführlicher verzeichnet, durch accurate Kupfer und aus genaueste abgebildet, und, In Dreyen Theilen, samt einer Relation, von ausführlicher Beschaffenheit dess Serrails oder Türkischen Palasts, vorgestellt. Auch noch über dies, statt eines höchst-nutzlichen Anhangs, beygefüget wird Jacob Spons... Curieuse Reise, durch Italien, Dalmatien, Griechen- und Morgenland....und zum Druck befördert durch J. Menudier. 5 Teile in 1 Band. Nürnberg, Knorz für Hofmann, 1681. Folio. Gestochener Titel, 10 nn. Bl., 296 S., 2 nn. Bl.; 4 nn. Bl., 232 S., 2 nn. Bl.; 4 nn. Bl., 200 S., 2 nn. Bl.; gestochener Titel, 4 nn. Bl., 122 S.; 1 nn. Bl., 120 S., 2 nn. Bl., mit 2 (1 doppelblattgroßen) gestochenen Karten, 28 (4 gefalteten und 1 doppelblattgroßen) Kupfertafeln, 13 Textkupfern und 8 Textholzschnitten. Pergament der Zeit mit Rückenschild, (leicht beschabt und gering fleckig).

4.800,00

*Erste deutsche Ausgabe. - Lipperheide La 6; Hadamitzky 543. - 1661 erschien in Genf*

unabhängig von dieser Übersetzung der Reisebeschreibung Taverniers (1605-1689) eine weitere Übertragung ins Deutsche. - Die ersten 3 Teile beinhalten Taverniers Beschreibung seiner Reisen nach Persien, Indien und Japan, sowie in die Türkei, einschließlich der Beschaffenheiten des Serrails. Die 2 weiteren Teile enthalten Spons und Wheelers Reise durch Italien und Dalmatien nach Griechenland und die Türkei. - Mit der doppelblattgroßen Karte von Japan. Die schönen Kupfer zeigen Ansichten, Kostüme, Kartenskizzen, naturwissenschaftliche Abbildungen, Münzen, Schrift usw. - Jean Baptiste Tavernier gilt "nach Weglänge und Zeitdauer (als) der größte Asien-Reisende des 17. Jahrhunderts... er durchwanderte als Kaufmann in den J. 1632-1668 sechsmal die vorderasiatischen Länder und Vorder-Indien und kam bis Java und Bantam." (Henze V, 291). - "His work is especially valuable at the time for its information on trade and trade routes, diamonds and mines." (Cox I, 275). - Die ersten Blatt einschließlich Vortitel und Frontispiz im Bug verstärkt, leicht wasserfleckig, Vortitel und der Zwischentitel zu den Reisen durch Italien und dalmatien auch an den Rändern verstärkt, Vor- und Nachsatz später. Einige Anstreichungen von alter Hand, 1 Blatt mit Eckabriss und handschriftlicher Ergänzung. Gutes und komplettes Exemplar.

- 62 WENCK, Helfrich Bernhard.** Hessische Landesgeschichte. Mit einem Urkundenbuch und geographischen Charten. 3 Bände. Darmstadt u. Gießen, Krieger; Frankfurt u.Lpz, Varrentrapp u. Wenner, 1783-1803. Klein-4°. Mit 3 gestochenen Titelvignetten, 4 gefalteten, grenz- oder teilkolorierten Kupferstichkarten, 1 gefalteten gestochenen Tafel, 2 gestochenen Siegeltafeln und 10 gefalteten Stammtafeln. Pappbände der Zeit mit Rückenschildern, (etwas berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen). 1.500,00  
*Erste Ausgabe. Komplet, mit allen Karten, selten. - Demandt I, 193; DW. 1978; ADB 41, 703 ff. - Grundlegendes, umfangreiches Werk zur Geschichte Hessens. - "Die Hessische Landesgeschichte gehört nicht nur unbedingt unter die besten Leistungen der deutschen Geschichtsforschung im vorigen Jahrhundert ... sondern sie ist wohl auch heute noch das meistcitirte deutsche Geschichtswerk des vorigen Jahrhunderts ... Endlich zeichnet sich Wenck's Werk auch durch eine lebendige, klare, anziehende Darstellung aus" (ADB). Jeder Band mit einem Urkundenbuch und Register, Bd. I mit einer Einleitung: "Abhandlung von den Quellen der Hessischen Geschichte". - Die Landkarten, gestochen von H. Cöntgen und C. Felsing, zeigen "Grafschaft Cazenelnbogen", "Grafschaft Cazenelnbogen mit anliegenden Gegenden", "Hessen und Wetterau" sowie "Herrschaft Plesse mit dem Amt Neuen Gleichen". - Stellenweise leicht stockfleckig, wenige Anmerkungen von alter Hand, Name (G.Waitz, Berlin, 1812) auf Vorsatz.*
- 63 WETTERMANN, Weyrich (das ist: Marquard FREHER).** Wetteravia illustrata, Oder Historischer Bericht von der Wetterau, Rhingau, Westerwald, Lohngau, Maynrich, und andern an das Fürstenthum Hessen gränzenden Landen... Auf Befehl der Löblich-Mittel-Rheinischen Freyen Reichs-Ritterschafft... von neuem gedruckt und vermehrt an das Liecht gestellt. O.O. und Drucker, 1731. Folio. 132 S.; 4 nn. Bl., S. 5-252, mit 2 gestochenen, gefalteten Karten. Halbleder im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschild. 1.200,00  
*Zweite Ausgabe, selten. - VD18 10756604-005; Demandt I, 95; Weller, Index Pseud. 158. - Erstmals 1608 erschienenenes Grundlagenwerk zur Geschichte der Wetterau, zusammengetragen von dem süddeutschen Juristen und Historiker Marquard Freher (1565-1614). - Die Karten zeigen die Wetterau und das Busecker Tal. - Etwas fleckig, einige Seiten stärker betroffen.*
- 64 WILLIS, N. P.** L'Amérique pittoresque ou vues des terres, des lacs et des fleuves des États-Unis d'Amérique. Traduit de l'anglais par L. de Baucelas. 2 Bände. London, Virtue, 1840. 4°. VI, 140; IV, 106 S., mit 2 gestochenen Titeln, einem gestochenen Porträt und 117 Stahlstichtafeln (davon 1 Karte). Halbleder der Zeit mit Rückentitel, Goldschnitt, (leicht beschabt). 600,00  
*Ausgabe mit dem französischen Text des berühmten Ansichtenwerkes Nordamerikas. - Die Tafeln wurden von Wallis, Cousen, Wilmore, Richardson u.a. nach Zeichnungen von W.H.Bartlett gestochen. - Gering stockfleckig.*
- 65 WORM, Ole.** Danicorum Monumentorum. Libri sex: e spissis antiquitatum tenebris et in Dania ac Norvegia extantibus rudibus eruti. Kopenhagen, Joachim Moltke, 1643. 4°. 12 nn. Bl., 526 S., 8 nn. Bl., mit gestochener Titelbordüre und zahlreichen Holzschnittillustrationen (ohne die gefaltete Tafel). Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel, (etwas fleckig, Gelenk restauriert). 4.200,00  
*Angebunden:  
 II) Ders. Regum Daniae Series duplex et Limitum inter Daniam & Sveciam descriptio. Ex vetustissimo Legum Scanicarum Literis Runicis in membrana exarato Codice eruta. Et Notis illustrata. Kopenhagen, Moltke, 1662. 6 nn. Bl., 35 S.  
 III) Ders. De Aureo Serenissimi domini Christiani Quinti Daniae, Norvegiae & c. electi Principis*



*Cornu. Dissertatio. Kopenhagen, Moltke, 1641. 4 nn. Bl., 72 S., mit 2 gefalteten Kupfertafel und 1 Holzschnittillustration im Text.*

*IV) Ders. Fasti Danici. Universam tempora computandirationem antiquitus i Dania et Vicinis Regionibus observatam Libris Tribus exhibentos. Kopenhagen, S. Sartorius, 1626. 8 nn. Bl., 148 S., 4 nn. Bl., mit gestochener Titelbordüre, gestochenem Porträt, 6 Kupferstichen im Text und einigen Textholzschnitten.*

*Sammelband mit 4 seltenen Schriften des dänischen Gelehrten Ole Worm (Olaus Wormius) in erster Ausgabe. Worm wurde insbesondere durch seine Arbeiten zur Runenkunde und dänischen Altertumskunde bekannt, er gilt als der Begründer der skandinavischen Archäologie. - I) Bibl. Dan. II, 585ff. - Hauptwerk zur Runengeschichte Dänemarks. - Ohne die Falttafel mit der Darstellung des Goldenen Horns (siehe Teil III).*

*II) Bibl. Dan. III, 23. - Druck teils in Rot und Schwarz.*

*III) Bibl. Dan. II, 583. - "Die wichtigste Beschreibung des ... Horns liefert der universalgelehrte Altertumsforscher Olaus Wormius 1641 in einer Abhandlung mit dem Titel De aureo cornu, die auch einen Kupferstich von Simon de Pas beinhaltet." (Wikipedia). - Der berühmte Kupferstich mit der Darstellung des Goldenen Horns wurde 1643 in "Danicorum Monumentorum" wiederverwand.*

*IV) Sehr seltene erste Ausgabe. - Bibl. Dan. II, 579; vgl. Graesse VI, 2, 475 (Ausg. 1643). - Sehr frühes Werk zur Runengeschichte, das in dieser Ausgabe in den wenigsten Bibliographien zu finden ist. - Druck teilweise in Rot und Schwarz.*

*Einige Seiten mit Wurmgang am unteren Rand. - Besitzeintrag von 1839 auf Vorsatz. - Leicht stockfleckig. Gutes Exemplar.*

- 66 (ARNIM, Gisela von).** Drei Märchen. I. Das Heimechen. II. Aus den Papieren eines Spatzen. III. Mondkönigs Tochter. Neue Ausgabe. 3 Teile in einem Band. Berlin, Arnim, 1853. 8°. Lithographischer Titel, 5 nn. Bl., 70 S.; lithographischer Titel, 2 nn. Bl., 84 S.; 30 S., mit 9 lithographischen Tafeln. Pappband der Zeit mit Rückenschild, (minimal beschabt). 300,00  
*Erste Ausgabe in dieser Zusammenstellung. Die Märchen erschienen vorher jeweils einzeln, teilweise unter dem Pseudonym Marilla Fittchersvogel. - Rümman 33; Geod. VI, 89; Seebaß I, 84. - Gisela von Arnim (1827-1889), später Grimm, war die jüngste Tochter von Bettina und Achim von Arnim. Sie veröffentlichte Theaterstücke und Märchen. - "Es sind Märchen, nicht in der strengen, volkstümlichen Art der Brüder Grimm, sondern wie sie Arnim, Brentano, E. T. A. Hoffmann gedichtet haben... An das Wirkliche schmiegt sich das Wunderbare und steigert es zu idealem Dasein." (Goed. VI, 87). - Mit den obskur-surrealen lithographischen Illustrationen auf farbigem Papier. - Leicht stockfleckig und etwas gebräunt. Originalbroschur mit eingebunden.*
- 67 BROWNING, Robert.** Auf einem Balkon. In einer Gondel. Die deutsche Übersetzung dieser Dichtungen besorgte F.C.Gerden. Leipzig, Insel-Verlag, 1903. Klein-8°. 2 nn. Bl., 68 S. Halbleinen der Zeit mit Rückentitel, Originalbroschur eingebunden, (minimal beschabt). 150,00  
*Erste deutsche Ausgabe. - Buchschmuck von Walter Tiemann. Sarkowski 224. - Schönes Exemplar.*
- 68 CERVANTES, (Miguel de).** Ausgewählte Werke. Herausgegeben und eingeleitet von Max Krell. 3 Bände. München, Rösl & Cie., 1923. 8°. Mit Porträt. Schwarze Original-Marouquinbände mit Rückenvergoldung, goldgeprägten doppelten Deckelfiletten und Eckfleurons, Rückenschildern, Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt (minimal beschabt, Vordergelenk von Band 3 sachgemäß restauriert). 1.000,00  
*WG 17 (M. Krell) - Enthält in Band 1 und 2 den Don Quijote und in Band 3 die Meisternovellen. - Sehr schönes Exemplar der nur in wenigen Exemplaren erschienenen Vorzugsausgabe in Ganzledereinbänden von Hübel und Denck in Leipzig. - Schwach gebräunt, Innengelenk von Band 3 mit etwas anderem Papier überklebt.*
- 69 DÜRER, Albrecht.** Briefe. Herausgegeben von A.E. Brinckmann und Ernst Birkner. Aachen, 1911. 4°. VII, 51 S., 1 nn. Bl., mit 8 Tafeln und 30 zweifarbigen Initialen. Originalpergament mit goldgeprägtem Deckeltitel, (minimal beschabt, leicht aufgebogen). 200,00  
*Eins von 250 nummerierten Exemplaren. - Rodenberg 67. - Privatdruck, für den die Initialen von Ernst Schneidler gezeichnet worden. Satz von E.Birkner. „Ernst Birkners bedeutendes Können zeigte sich auch in vier Privatdrucken, die teils von ihm selbst hergestellt, teils unter seiner Leitung von Schülern gedruckt wurden. Eine 'wundervolle Ausgabe' nennt Loubier den... Privatdruck." (Rodenberg). - Ex-Libris auf Innendeckel.*
- 70 ELMORE, Ernest.** The Tail of Snuffly Snorty Dog. London, Glasgow, Collins, o.J. (1946). Quer-4°. 24 nn. Bl., mit zahlreichen (12 farbigen) Illustrationen von Bovey. Originalhalbleinen mit Originalumschlag, (gering fleckig und beschabt, kleinere Randläsuren). 490,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - Von dem Theaterproduzenten und Regisseur Ernest Elmore (1901-1957) verfasstes Kinderbuch, das nur in einer kleinen Auflage erschien. - "Bovey the well-known cartoonist in collaboration with the author Ernest Elmore, has introduced us a most charming if peculiar dog. Snuffly Snorty is his name, and he has a green tail, and red spots all over his body!" (Klappentext). - Widmung auf Innendeckel, leicht fingerfleckig.*
- 71 FERGUSON, Adam.** Grundsätze der Moralphilosophie. Uebersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen von Christian Garve. Leipzig, Dyck, 1772. 8°. 5 nn. Bl., 410 S. Späteres Halbleder mit Rückentitel, (gering beschabt, Rücken leicht verblasst). 450,00  
*Erste deutsche Ausgabe. - Goed. IV, 1, 509, 13; Ueberweg III, 391; Ziegenfuss/J. I, 316. - Hauptwerk des schottischen Moralisten Adam Ferguson (1723-1816), der als einer der Begründer der Soziologie gilt. Die englische Erstausgabe erschien 1769 unter dem Titel "Institutes of Moral Philosophy". - Mit den umfassenden Anmerkungen von Christian Garve, der neben Kant und Mendelssohn zu den bekanntesten Philosophen der Spätaufklärung gehörte. - Gering stockfleckig, Vor- und Nachsatz erneuert.*

- 72 FRANCE, Anatole.** La Rotisserie de la Reine Pédaque. Paris, Simon Kra, 1925. 4°. 1 w. Bl., 2 nn. Bl., 276 S., 3 nn., 1. w. Bl., mit 75 kolorierten Radierungen von Guy de Montabel. Blaues Maroquin der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel, Rücken und Deckel mit mehreren, sich überlagernden runden teils goldgeprägten Fileten, teilweise gefüllt mit Intarsien aus Schwarz, Blau und Gelb, Stehkantenfilete, Innendeckel mit vierfacher goldgeprägter Filete, Goldschnitt, in Originalschuber, (Rücken leicht verblasst, minimal beschabt, Schuber gering stärker beschabt). 2.300,00  
*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen, - Carteret IV, 170; Monod 4948. - Eins von 150 nummerierten Exemplaren auf holländischem Bütten. Mit einer Extrasuite der Radierungen in Schwarz/Weiss. - Originalumschlag beige bunden. - Sehr schönes Exemplar in einem signierten Meistereinband von Louis Gilbert.*
- 73 GOETHE, (Johann Wolfgang von).** Stella. Ein Trauerspiel. Berlin, Franz Schneider, (1922). 4°. 85 S., mit 8 (6 ganzseitigen) Originalradierungen von Hugo Steiner-Prag. Grüner Originallederband mit Rückenschild und Rückenvergoldung, goldgeprägte Deckelvignette, Stehkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt, im Originalschuber, (Schuber berieben und bestoßen, Rücken wie meist verfärbt). (Das Drama, Band 1). 980,00  
*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Rodenberg I,184; Schauer II,94. - Eins von nur 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit Remarken zu den Radierungen, insgesamt 200 Exemplare. Die 6 ganzseitigen Radierungen sowie das Impressum vom Künstler signiert. - Einband von der Buchbinderei Sperling in Leipzig. - Etwas Abklatsch der Radierungen.*
- 74 GOETHE, (Johann Wolfgang von).** Wilhelm Meisters Wanderjahre oder Die Entsagenden. Ein Roman. Erster Theil (=alles Erschienene). Stuttgart, Leipzig Cotta, 1821. 8°. 4 nn. Bl., 550 S. Halbleder der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschild, (etwas beschabt, Rückenschild mit Fehlstelle). 720,00  
*Erste Buchausgabe; die einzige, die noch von Goethe selbst redigiert wurde. - Goed. IV, 3, 434, III; Kippenberg 402; -Hagen 425; Slg. Borst 1359. - Einzelne Abschnitte erschienen vorher im »Taschenbuch für Damen« 1810 u. 1816-18. Die endgültige Fassung wurde dann 1829 in der Ausgabe letzter Hand veröffentlicht. - Am Anfang einige Gedichte in Erstdrucken, darunter ein schönes Widmungsgedicht an Ottilie, die Schwiegertochter von Goethe. - Vor- und Nachsatz leimschattig. Mit 2 handschriftlichen Widmungen: An Emilie von Wolzogen (1797-1872), geb. von Lilienberg zum 24ten Geburtstag und an Gisela von Wedel, der Ururenkelin der Dorothea Therese Emilie von Wolzogen, zum 22ten Geburtstag. Am Schluss etwas knittig.*
- 75 HEBBEL, Friedrich.** Die Nibelungen. Leipzig, Hiersemann, 1924. 4°. 274 S., 1 nn. Bl., mit 2 radierten Titeln und 42 Original-Radierungen von Alois Kolb (1 Doppeltitel, 15 ganzseitigen, 27 Vignetten und Textillustrationen). Originalhalbpergament mit Rückentitel, (etwas bestoßen und beschabt). 300,00  
*Eins von 450 num. Exemplaren. Druck bei Poeschel & Trepte in Leipzig, Einband ebenfalls nach einem Entwurf von Kolb. Die ganzseitigen Radierungen alle handsigniert. Leicht stockfleckig.*
- 76 HORATIUS FLACCUS; , Quintus.** Carmina, nitori suo restituta. Accurante Steph. And. Philippe. Paris, Barbou, 1754. Klein-8°. Gestochenes Frontispiz, XXII, 299 S., mit 14 gestochenen Kopf- bzw. Schlussvignetten. Rotes Maroquin der Zeit mit dreifachen Deckelfileten, reicher floraler Rückenvergoldung und Rückenschild, Stehkantenfilete und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt, (minimal beschabt). 380,00  
*Cohen 499. - Das allegorische Frontispiz mit einer Darstellung des Horaz in der Mitte wurde von Cl.Duflos nach B.Picart gestochen. - Hübsche Ausgabe mit reizenden gestochenen Rokokovignetten. - Hübsches Vorsatzpapier mit goldenen Sternen und Punkten. - Minimal fleckig. - Dekoratives Exemplar in einem schönen Einband.*
- 77 JACOBSEN, Jens Peter.** Die Pest in Bergamo. Berlin, Euphorion, 1923. 8°. 43 S., 1 nn. Bl., mit 5 Originalradierungen von Klaus Richter. Originalhalbleder, Kopfgoldschnitt, (leicht beschabt). 200,00  
*Eins von 400 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren. - Vor- und Nachsatz gering leimschattig.*
- 78 JEAN PAUL (Friedrich Richter).** Dr. Katzenbergers Badereise; nebst einer Auswahl verbesserter Werkchen. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 3 Bände. Breslau, Josef Max und Komp. 1823. 8°. Illustrierte Originalpappbände mit Rückenschildern, (gering beschabt). 200,00  
*WG 47; Goedecke V 465, 28; Berend 24b. - Erweiterte Neuausgabe von Jean Pauls berühmtem satirischen Roman. - Durchgehend stockfleckig, Besitzeintrag von 1829 auf fliegendem Vorsatz.*

- 79 KAFKA, Franz.** Beim Bau der Chinesischen Mauer. Ungedruckte Erzählungen und Prosa aus dem Nachlaß. Herausgegeben von Max Brod und Joachim Schoeps. Berlin, Kiepenheuer, 1931. 8°. 266 S., 3 nn. Bl. Originalleinen mit Rückentitel, (Rücken etwas verblasst). 240,00  
*Erste Ausgabe. - Rabbe 146.11; WG 11. - Einbandentwurf von Georg Salter. - Gutes Exemplar.*
- 80 KAFKA, Franz.** Ein Hungerkünstler. Vier Geschichten. Berlin, Die Schmiede, 1924. 8°. 85 S., 1 nn. Bl. Originalleinen mit Rücken- und Deckelschild, (Rücken und Deckel an den Rändern verblasst, Rückenschild gering fleckig und beschabt). (Die Romane des XX. Jahrhunderts). 800,00  
*Erste Buchausgabe dieser Sammlung. - Dietz 66; Raabe 146, 7; Hemmerle S. 27. - Papierbedingt gering gebräunt.*
- 81 KAINER - WILDE, Oscar.** Der Geburtstag der Infantin und andere Märchen. Berlin, Hans Heinrich Tillgner, 1922. 4°. 139 S., mit 30 (10 ganzseitigen) Lithographien von Ludwig Kainer. Blaues Originalmaroquin mit Deckelbordüre, Mittelsignet, Rückentitel, Innenkantenfileten und Kopfgoldschnitt, (minimal beschabt und minimal aufgebogen). 420,00  
*Erste Ausgabe mit den Illustrationen. Erschien als Band I/II der Reihe "Das Prisma". - Eins von nur 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. Ganzseitige Lithographien alle signiert. Der deutsche Maler Ludwig Kainer (1885-1967) arbeitete zunächst als Illustrator und Grafiker, bevor er als Filmarchitekt und Kostümbildner zum Film wechselte. - In einem signierten Handeinband von H.Sperling, Leipzig. - Ex-Libris (Rudi Funk) auf Innendeckel. Sehr schönes Exemplar.*
- 82 LAMBERT, J(ohann) H(einrich).** Neues Organon oder Gedanken über die Erforschung und Bezeichnung des Wahren und dessen Unterscheidung vom Irrthum und Schein. 2 Bände. Leipzig, Wendler, 1764. 8°. 9 nn. Bl., 592 S.; 1 nn. Bl., 435 S. Halbleder im Stil der Zeit mit und Rückenschildern, (Rücken erneuert). 2.200,00  
*Erste Ausgabe, selten. - Goed. IV/1, 479, 4, 2; Eisler 378; Ziegenfuß II, 10ff. - Lambert (1728-1777), gilt als einer der bedeutendsten Mathematiker, Physiker und Philosophen in der Zeit der Aufklärung. - Vorliegendes Werk gilt als sein philosophisches Hauptwerk, in dem er sich mit Dianoilogie, der Alethiologie, Semiotik und Phänomenologie auseinandersetzt. Seine Ideen wurden massgeblich von Christian Wolff und dem Engländer John Locke bestimmt und wurden wiederum von Kant weiterverfolgt. - Leicht gebräunt, Name von alter Hand auf Vorsatz, Nummer auf Nachsatz.*
- 83 MEYER, Conrad Ferdinand.** Die Richterin. Hellerau, Wien, Avalun, 1923. 4°. 2 nn. Bl., radiertes Titel, 122 S., 1 nn. Bl., mit 16 (davon 6 ganzseitigen, signierten) Originalradierungen von Alois Kolb. Originalpergament mit 4 durchgezogenen Bündeln, Kopfgoldschnitt, (gering angestaubt, Buchdeckel leicht gebogen). 350,00  
*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Rodenberg, 336, 29. - Eins von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament mit den signierten Radierungen (insgesamt 550 Exemplare). Im Druckvermerk ebenfalls signiert. - 29. Avalun-Druck. - Einband aus den Werkstatt von E.A. Enders, Leipzig. - Schönes Exemplar.*
- 84 MÖRIKE, Eduard.** Gedichte. Stuttgart, Tübingen, Cotta, 1838. 8°. IX, 236 S., 2 nn. Bl. Anzeigen. Halbleder im Stil der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung, (minimal beschabt). 1.200,00  
*Erste Ausgabe, sehr selten. - WG 3; Brieger 1765; Slg. Fürstenberg 600; Slg. Borst 1877. - In kleiner Auflage von nur 1000 Exemplaren erschienen, waren jedoch kurz vor Erscheinen der erweiterten Auflage von 1848 noch zahlreiche Exemplare lieferbar. Daraufhin wurden die restlichen 400 Exemplare eingestampft, daher ist die Ausgabe heute sehr selten. - Etwas stock- und braunfleckig, Vor- und Nachsatz erneuert. Ex-Libris auf Innendeckel und fliegendem Vorsatz verso. - Exemplar aus der Sammlung Hans Fürstenberg.*
- 85 RACKHAM - SHAKESPEARE, William.** Ein Sommernachtstraum. Übersetzt von A.W.v. Schlegel. München, Bruckmann, 1909. 4°. 5 nn. Bl., 132 S., mit 40 farbigen montierten Tafeln und zahlreichen teils ganzseitigen Illustrationen von Arthur Rackham. Originalpergament mit Rückenvergoldung und Deckelvignette, Kopfgoldschnitt, (Schließbänder lose dabei, Ränder gering stockfleckig, unteres Kapital leicht gestaucht). 680,00  
*Erste deutsche Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Vgl. Rota 168. - Nr. 141 von 1001 Exemplaren. - Seltene Ausgabe mit den wunderschönen Illustrationen von Rackham. - Am Anfang und Ende gering stockfleckig, Schönes Exemplar.*

- 86 RILKE, Rainer Maria.** Die Sonette an Orpheus. Geschrieben als ein Grab-Mal für Wera Ouckama Knoop. Leipzig, Insel, 1923. 8°. 63 S., 1 nn. Bl., Grüner Originalkalbsledereinband mit goldgeprägter Deckelvignette, mehrfachen Deckelfiletten, Rückenschild, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt, (leicht beschabt, 4 kleinere Abriebstellen auf den Deckel, etwas verfärbt). 2.000,00  
*Erste Ausgabe. - WG 41; Sarkowski 1357; Ritzer E 46. - Eins von 300 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten und in der grünen Einbandvariante. Weitere Exemplare wurden in blaues Ganzleder oder in Halbleder gebunden. - Einband signiert H.Sperling, Leipzig. - Druck bei der Offizin W.Drugulin ebenfalls in Leipzig. - Zyklus von 55 Gedichten, die Rilke im Jahr 1922 verfasste und die für den Autor im engen Zusammenhang mit den ebenfalls im Jahr 1923 veröffentlichten "Duineser Elegien" stehen. - Minimal angestaubt, gutes Exemplar.*
- 87 RILKE, Rainer Maria.** Die Weise von Liebe und Tod des Cornets. Hoenderloo, Hubertus, 1929. 4°. 2 w., 18 nn., 2 w. Bl., mit zahlreichen farbigen Illustrationen von Mari Alexander Jacques Bauer. Rotes Originalmaroquin mit goldgeprägtem Deckeltitel, geometrischen, farbigen Lederintarsien nach einem Entwurf von Henry van de Velde auf dem Vorderdeckel und Kopfgoldschnitt, in Leinenkassette mit Rückentitel, (Kanten minimal beschabt, Kassette minimal fleckig). 9.800,00  
*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Nicht bei Ritzer. - Nummer 19 von »etwa einem Dutzend Exemplaren« (Brinks) der Vorzugsausgabe, insgesamt nur 200 nummerierte Exemplare. - Gedruckt bei der Firma Joh. Enschedé en Zonen, Haarlem. - Eigentumsvermerk "Mr.Dr. A. van Doornick" im Impressum. - Der handgebundene Einband "ein Meisterwerk unter den europäischen Einbänden der zwanziger Jahre" (Brinks) entstand in den Werkstätten des 1926 von van de Velde mitbegründeten Institut Supérieur des Arts Décoratifs, Innendeckel signiert "ISAD". - Die Erzählung Rilkes, wurde u.a. 1912 als Nr. 1 der Insel-Bändchen herausgeben und damit einer der größten Bestseller Rilkes. - Minimal stockfleckig, Vor- und Nachsatz ganz leicht leimschattig.*
- 88 RILKE, Rainer Maria.** Duineser Elegien. Leipzig, Insel, 1923. 4°. 52 S., 1 nn. Bl. Grünes Originalmaroquin mit geometrisch geschnittenen Deckelfiletten, die 4 kleinen Mittelfelder mit roten Lederintarsien, rotem Rückenschild, Innenkantenfileten und Kopfgoldschnitt, in neuerem Schuber, (minimal beschabt, Rücken minimal verfärbt). 7.800,00  
*Erste Ausgabe. - WG 40; Sarkowski 1338; Ritzer E 9. - Eins von 300 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten. - Gedruckt auf der Tiemann-Antiqua der Gebrüder Klingspor in Offenbach in Rot und Schwarz. - Sammlung von 10 Elegien, die Rainer Maria Rilke bereits 1912 während eines Aufenthaltes auf Schloss Duino bei Triest begann und die neben den "Sonetten an Orpheus" zu den Höhepunkten seines Schaffens gehören. - Vorderes Innengelenk leicht eingerissen, sonst sehr gutes Exemplar.*
- 89 SWIFT, Jonathan.** Märchen von der Tonne. Nebst übrigen dazu gehörigen Schriften. Von neuem aus dem Englischen übersezt. Hamburg, Leipzig, o. Dr., 1758. 8°. 4 nn. Bl., 332 S., mit gestochener Titelvignette und 9 Kupfertafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung, (etwas berieben, vorderes Gelenk angeplatzt). 280,00  
*Rümann 1128. - Enthält außerdem: "Vollständige und wahrhafte Erzählung von dem letzten Freytag unter den alten und neuen Büchern gehaltenen Treffen, in der Bibliothek von St. James" und Schreiben an einen Freund, von der Mechanischen Erzeugung des Geistes". - Kupferstichvignette von Bollinger. Etwas stockfleckig, Vor- und Nachsatz leimschattig.*
- 90 TRUSLER, John.** Proverbs Exemplified, and illustrated by Pictures from Real Life. Teaching morality and a knowledge of the world; with prints. Designed as succession-book to Aesop's Fables. London, J.Trusler, 1790. Klein-8°. VIII, 196 S., mit Titelholzschnitt und 49 Holzschnitten im Text von John Bewick. Halbleder des 19. Jahrhunderts mit reicher Rückenvergoldung und Rückentitel, Kopfgoldschnitt, (gering beschabt). 360,00  
*Erste Ausgabe. - Osborne II, 743. - Einzige zeitgenössische Ausgabe der Sammlung von Redewendungen mit den Erläuterungen von Trusler und den passenden Holzschnitt-Illustrationen von John? Bewick. - Gering stockfleckig. Gutes Exemplar.*
- 91 VOGELER, Heinrich.** An den Frühling. Radierungen. Berlin, Schuster und Loeffler, 1899. Folio. 10 Originalradierungen (ohne das Titelblatt). Originalhalbpergamentmappe mit montiertem Deckeltitel, (etwas beschabt, Flügel erneuert). 3.600,00  
*Erste Ausgabe. - Sarkowski 1841; Rief 24-33. - Eins von 100 Exemplaren auf Bütten, insgesamt 200 Exemplare. - Seltene Mappe, die im Gründungsjahr des Insel-Verlages bei Schuster &*

Loeffler in Berlin zu Weihnachten des Jahres 1899 erschien. Gedruckt wurden die Blätter bei O. Felsing, Berlin. - Die als eine der erfolgreichsten Veröffentlichungen aus Worpswede geltende Mappe enthält folgende Radierungen: Die Lerche (Selbstbildnis), Frühlingsmorgen, Um Mittag, Frühlingsblumen, Froschbraut, Der Fischer, Storch überm Weiher, Vor Feierabend, Die Amsel und Märznacht. - Es fehlt das gedruckte Titelblatt. - Wenige Blatt am Rand mit kleinen Stockflecken, Vorsatz erneuert, schönes Exemplar.

- 92 WEIDENHAUS - DEHMEL, Richard.** Lieder der Bilitis. Freie Nachdichtung nach Pierre Louys. (Denklingen), Fuchstaler Presse, (1984). 4°. 20 nn. Bl., mit 11 Originalradierungen von Elfriede Weidenhaus. Originalhalbbrokatseidenband mit Japanpapierüberzug in Originalsamtschuber, (Schuber leicht beschabt). 300,00  
7. Druck der Fuchstaler Presse. - Eins von 60 (insgesamt 66) nummerierten Exemplaren. Die reizvollen Radierungen alle nummeriert und signiert. - Der Handeinband wurde von Norbert Soyka gefertigt, wobei das Bezugspapier echte Schmetterlinge und Blätter enthält.
- 93 VOLKMAR, Friedr(ich) Nathan.** Philosophie der Ehe. Halle, Hemmerde und Schwetschke, 1794. Klein-8°. XXIV, 198 S. Pappband der Zeit mit Rückentitel und leichter Rückenvergoldung, (leicht beschabt). 450,00  
Wohl erste Ausgabe, sehr selten. - Hayn/Got. VIII, 145. - Die bei Hayn/G. angegebene Ausgabe von 1791 konnte von uns nicht nachgewiesen werden. - Mit einem Abriss zur Geschichte der Ehe in der bürgerlichen Gesellschaft, den Prinzipien der Ehe, den Ursachen des eheliche Missvergnügens, zur Trennung der Ehe, den Interessen der Staaten, die Ehe zu befördern, usw. Der Autor sieht der Ehe einen der "Grundpfeiler der bürgerlichen Gesellschaft", in der sich der Mensch wiederum erst physisch und moralisch vervollkommen kann. - Durchgehend etwas stockfleckig, Name auf Vorsatz.
- 94 VOLTAIRE, F.M.A. de.** Elémens de la philosophie de Neuton. Amsterdam, J. Desbordes, 1738. 8°. Gestochenes Frontispiz, 399 S., mit gestochener Titelvignette, gestochenem Portrait, 6 Kupfertafeln, 49 gestochenen teils wiederholten Vignetten, 58 Textkupfern und 1 gestochenen Falltabelle. Leder der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschild, (Gelenke restauriert, etwas berieben). 1.800,00

Zweite Ausgabe, im Jahr der Erstausgabe, diese erschien ebenfalls in Amsterdam, aber bei Ledet. - BN 3744; Bengesco 1570, 1; Wallis 155; Cohen-R. 1037. - Eine der bedeutendsten naturphilosophischen Schriften Voltaires, mit der er für die Lehren Newtons eintrat. "One of his (Newton's) greatest champions in France was Voltaire, whose 'Elémens...' was wideley read." (PMM 161 Anm.). - Gilt gleichzeitig als hervorragendes Beispiel für die Illustration des Rokokos, da sich hier die zeitgenössische französische Buchillustration harmonisch mit der Popularisierung der aufgeklärten Naturwissenschaften verbindet. - Minimal stock- und fingerfleckig, schönes Exemplar.

- 95 Aller des Heiligen Römisch.** Reichs gehaltenen Reichs-Täge, Abschiede und Satzungen, Samt andern Kayserlichen und Königlichen Constitutionen, als Caroli IV. Güldene Bull, ... und Münsterischen Friedens-Schluß... Wie die vom Jahr 1356. biß in das 1654. auffgericht, erneuert und publicirt worden... Frankfurt, Schönwetters Witwe, 1720. Folio. Gestochener Titel, 101 nn. Bl., 1156 S., mit gestochener Titelvignette und 1 Textkupfer. Pergament der Zeit mit Rückentitel und goldgeprägtem Wappensupralibros auf Vorderdeckel, (gering fleckig, Gelenke unterlegt). 780,00  
*Pütter II, 439. - "Schubert 137: Der Übergang zum immerwährenden Reichstag brachte es mit sich, daß keine weiteren Reichsabschiede mehr erlassen wurden. Das verlangsamte die Folge neuer Ausgaben. Immerhin war das Bedürfnis, die früheren Abschiede stets zur Hand zu haben, so stark, daß 1666 und 1720 je ein und 1692 und 1707 je zwei Drucke erfolgten." (Sauer/Auvermann 14, 2050). - Letzte Ausgabe der von Schmauß bearbeiteten Reichsabschiede. - Mit 2 umfassenden Registern. - Wie meist etwas stockfleckig.*
- 96 Anleitungen für das praktische Menschenleben,** erwachsenen Söhnen und Töchtern geweiht, welche glücklich und froh zu seyn wünschen. Leipzig, Fr. August Leo, 1795. 8°. 5 nn. Bl., 467 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und leichter Rückenvergoldung, (Ecken und Kanten berieben, etwas fleckig). 390,00  
*Erste und einzige Ausgabe, selten. - Von uns bibliographisch nicht nachweisbar. - Ratgeber zu allen Aspekten der Lebensführung, wie Gesundheit und dem Erhalt derselben, Hygiene, Ernährung, Kleidung, Wohnung, zur Bedeutung und Möglichkeit des Reisens, zu Krankheiten und einigen Rechtsfällen. - Etwas stockfleckig. Ex-Libris (Liebtrau) auf Innendeckel und Blindstempel auf Titel und letztem Blatt.*
- 97 ANTONINUS FLORENTINUS.** Opus excellentissimu(m) hystoriaru(m) seu cronicaru(m) Revere(n)dissimi in (Christ)o patris ac d(omi)ni... 3 Teile in 1 Band. Lyon, Nikolaus Wolff, 1512. Folio. 12 nn Bl., 215, 5 nn.; 12 nn., 240, 11 nn; 12 nn., 256, 4 nn. Bl., mit Holzschnitt-Titelvignette. Blindgeprägtes Leder der Zeit über Holzdeckeln mit 1 (von 2) Schließen, handschriftliches Rückenschild, (berieben und etwas brüchig, Rücken mit alten Überklebungen). 3.800,00  
*Alle 3 Teile der frühen Weltchronik, die die Jahre von der Erschaffung der Welt bis 1457 umfasst. - Adams A 1208, Panzer VII, 301, 208; Potthast I, 113. - Der Dominikaner Antoninus (1389-1459) war Bischof von Florenz und wurde bereits 1523 heilig gesprochen. Seine, im 15. und 16. Jahrhundert nur außerhalb Italiens gedruckte, bedeutende Chronik erschien erstmals 1484 in Nürnberg. - Kräftiger, zweiseitiger Druck im Stil einer Inkunabel. - Exemplar mit Besitzeinträgen des Franziskanerklosters St. Jodocus in Bielefeld (Eintrag auf dem Titel); dem Kapuzinerkloster Werne (Stempel auf dem ersten Blatt), sowie von Pater Hyacinth Pahle aus dem Kapuzinerkloster Brakel und späteren Kaplan der Schlosskirche Hinnenburg bei Brakel (Name Vorsatz und Hinweis auf Zeitschrift "Westfalen" von 1937). - Titel etwas stärker fingerfleckig, sonst schönes, sauberes Exemplar.*
- 98 BARESEL, Alfred.** Das neue Jazzbuch. Ein praktisches Handbuch für Musiker, Komponisten, Arrangeure, Tänzer und Freunde der Jazzmusik. Mit 40 Notenbeispielen. Leipzig, Zimmermann, 1929. 8°. 98 S., 1 nn. Bl. Originalbroschur, (etwas bestoßen). 200,00  
*Erste Auflage dieser Ausgabe. - Alfred Baresel (1893-1984) gehört zu den Mitbegründern der deutschen Jazzbewegung. Er veröffentlichte 1926 als erster Musikkritiker eine Publikation zum Jazz, die hier in der überarbeiteten Ausgabe vorliegt. - Titel zweifach gestempelt, sonst gutes Exemplar.*
- 99 BEHRENS - CREMERS, Paul Joseph.** Peter Behrens. Sein Werk von 1909 bis zur Gegenwart. Essen, G.D.Baedeker, 1928. 4°. Porträt, 2 nn. Bl., 32, 168 S., mit zahlreichen (1 farbigen) Abbildungen. Originalleinen mit Deckel- und Rückentitel, (etwas fleckig, oberes Kapital leicht fleckig). 320,00  
*Erste Ausgabe. - Erste Monographie zu dem für das 20. Jahrhundert bedeutenden Architekten, Typografen und Designer Peter Behrens (1868-1940). Behrens, bekannt geworden durch seine Mitgliedschaft im Deutschen Werkbund und u.a. seine Tätigkeit für die AEG zählt heute zu den Begründern des Corporate Designs. Das für die Höchst AG geschaffene Verwaltungsgebäude zählt zu den wenigen expressionistischen Bauten in Deutschland. - Ex-Libris "Bücherei-Haus-Kretkamp" auf Innendeckel und Namensstempel "Reemtsma" auf Vorsatz, minimal fleckig.*
- 100 BERNARDINUS SENENSIS.** Sermones de evangelio aeterno. (Basel, Joh.Amerbach, um 1489). Folio. 330 nn. Bl. (davon 2 weiße). Schweinsleder des 16. Jahrhunderts über Holzdeckeln mit reicher Rollenprägung, (ohne die Schließen, etwas beschabt, Rücken und Rückendeckel mit kleineren Fehlstellen). 9.500,00

Angebunden:

Ders.: *Quadragesimale de christiana religione.* (Basel, Joh.Amerbach, nicht nach 1490). 254 nn. Bl.

Sehr schöner Sammelband mit zwei ersten Ausgaben. - GW 3886 und 3882; Hain 2827 und Hain/Cop. 2834; Goff 349 und 346; BSB B-300 und B-298; Graesse I, 343. - Durchgehend rubriziert und mit rot eingemalten Lombarden. - Druck in 54 Zeilen. - Die hier vorliegenden Werke gelten als die Hauptwerken des Franziskaners und italienischen Heiligen Bernardinus Senensis (1380-1444), der mit seinen Predigten und Abhandlungen zum Teil heftiger Kritik ausgesetzt war. - Titel und erstes Textblatt mit einem handschriftlichen Eintrag und Schenkungsvermerk des Leonhardus Rughalben, Pfarrer in Schädling und Plattling (Bayern), datiert von 1529. Rughalben schenkte das Buch dem Kloster Aspach im Landkreis Passau für die Tischlesung. "...anno Domini 1529. Valet multum pro legentibus ad mensam." - Teilweise mit leichtem Wasserrand am Kopfstege, die ersten Blatt etwas stärker betroffen, Titel des Quadragesimales mit Resten eines Blattweisers, letztes Blatt mit alt hinterlegter Fehlstelle (etwas Wortverlust).

- 101 BORNITZ, Jacob.** Emblematum sacrorum et civilium miscellaneorum. Teil 1 von 2 Teilen. Heidelberg, C.Ammonius, 1669. 4°. Gestochener Titel, 2 nn. Bl., mit 50 Kupfertafeln. Etwas späteres Halbleder, (berieben, etwas fleckig). 420,00  
*Erste Ausgabe des ersten Teils. - Landwehr 139; vgl. Faber du Faur 678. - Hübsche, ganzseitige emblematische Darstellungen in runden Einfassungen. Jeweils mit einem 2-zeiligen lateinischen Text oberhalb der Darstellung und unten die deutsche Übersetzung. Mit interessanten Motiven wie z.B. Würfelspiel, Stelzenlauf, Hühner, Musik, Feuer, Hanswurst, Bogenschießen, Jagd, Hund, Fallensteller, Alchemist. - Stellenweise leicht wasserfleckig, Einträge von alter Hand auf Titel und Vorsatz.*
- 102 Das Leben Jesu Christi.** Der christlichen Jugend gewidmet. Mit einem Vorwort von A.Knapp. 3. Auflage. Stuttgart, Maler Renz, o.J. (um 1860). 52x44 mm. 48 S., mit 8 altkolorierten lithographischen Tafeln. Pappband der Zeit mit Buntpapierüberzug, (leicht beschabt). 150,00  
Dritte Ausgabe, des erstmals 1854 erschienenen Miniaturbuches. - Gering fleckig. Besitzeintrag von alter Hand auf Innendeckel.
- 103 Fragen an Kinder.** Eine Einleitung zum Unterricht in der Religion. Von der Ascetischen Gesellschaft in Zürich. Wien, o.Dr., 1788. 8°. XIV S., 1 nn. Bl., 240 S. Pappband der Zeit mit Rückenschild, (gering beschabt). 150,00  
*Angebunden:*  
SALZMANN, Christian Gotthilf. *Uiber die wirksamsten Mittel Kindern Religion beyzubringen.* Wien, 1787. XVIII S., 1 nn. Bl., 156 S.  
1) *Wichtige Schrift zum Religionsunterricht von Kindern im 18. Jahrhundert. - "Ganz vorzüglich brauchbar..." (Niemeyer, Grundsätze der Erziehung, 1797).*  
2) *Seltene Wiener Ausgabe des Werkes zur Religionslehre des thüringischen evangelischen Pfarrers, Philanthropen und Pädagogen Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811). - Salzmann ist heute insbesondere als Gründer der Erziehungsanstalt Schnepfenthal bekannt, deren bekanntester Lehrer J.Ch.Fr. GuthsMuths war. Leicht stockfleckig. Schönes Exemplar.*
- 104 GARNIER, Edouard.** Histoire de la Verrerie et de l'Emaillerie. Tours, Alfred mame et Fils, 1886. Gross-8°. 1 nn. Bl., VII, 573 S., mit 4 chromolithographischen Tafeln und zahlreichen Illustrationen im Text. Rotes Maroquin der Zeit mit goldgeprägten Deckelfiletten, reicher Rückenvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt, (gering beschabt, Ecken leicht gestaucht). 300,00  
*Erste Ausgabe. - Duncan 4805. - Eins von 20 Ausgaben der Vorzugsausgabe auf Japanpapier (insgesamt 121 nummerierte Vorzugsexemplare). - Mit Kapiteln zu Glas und Email in der Antike und im Mittelalter, zur Geschichte des Glases vom 15. bis 19.Jahrhundert in Europa. - Ex-Libris (Glas-Kollektion Liebetrau) auf Innendeckel und Blindstempel auf Vortitel. Schönes, dekoratives Exemplar.*
- 105 GROTIUS, Hugo.** De Iure Belli ac Pacis libri tres. In quibus jus naturae & Gentium: item juris publici praecipua explicantur. Editio secunda emendatior, & multis locis auctior. Amsterdam, G.Blaeuw, 1631. 4°. 12 nn. Bl., 554 S., 23 nn. Bl., mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel, Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel, (etwas fleckig, vordere obere Ecken bestoßen). 3.200,00  
*Zweite überarbeitete und erste Ausgabe in Amsterdam, selten. - Ter Meulen et Diermanse 567; vgl. Bibl.-biogr. Kirchenlex. 17, 507 (Ausgabe Paris, 1625). - Wichtigstes Werk des bekannten politischen Philosophen Hugo Grotius (1583-1645), der damit als der "Vater des modernen Völkerrechts" gilt. - "Sein epochemachendes Werk ist die erste systematische weltliche*



*Darstellung des Völkerrechts, und wenn sie auch von ihm noch "De iure belli ac pacis" genannt wurde, so war es doch das erstmal, daß dem Recht des Friedens ebensoviel Aufmerksamkeit geschenkt wurde wie dem Recht des Krieges. ...wer es mit Hingabe durcharbeitet, wird den großartigen Entwurf, die Schönheit der Sprache und des Aufbaues dieses Kunstwerks bewundern, das, in klassischer wie in christlicher Sphäre sich bewegend, einen Eindruck hinterläßt wie Dantes Göttliche Komödie!" (Auvermann, Europ. Rechtsgeschichte II, 187). - "Von diesem Buche geht aus eine neue Richtung der Rechtswissenschaft: das Naturrecht verläßt die abstrakten Regionen; es wird juristisch, erzeugt ein Völkerrecht, durchdringt das positive Recht und erobert die Herrschaft über die ganze Rechtsauffassung." (Stintzing/L. III, 1, 1) - Etwas angestaubt und gering stockfleckig, Name (Joh. Salomo Henckel, Merseburg) von alter Hand auf Titel verso, der wohl von 1731-1741 Rektor des Domgymnasiums in Merseburg war. Fliegender Vorsatz mit 2 Fehlstellen.*

- 106 HAIMO VON HALBERSTADT.** In divi Pauli epistolas omneis interpretatio ad vetustissimorum exemplarium fidem quam diligentissime recognita. (Köln, Eucharius Cervicornus), 1528. 8°. 472 nn. Bl., mit Holzschnitt-Druckermarken auf Titel und Holzschnitt auf dem letzten Blatt. Brauner Rindsledereinband mit reicher Blind- und Goldprägung auf den Deckeln (siehe Kommentar), (gering beschabt, Gelenke leicht angeplatzt, Bindebänder später erneuert). 1.500,00  
*Seltene Ausgabe. - VD16 B 4993. - Im 16. Jahrhundert mehrfach aufgelegter Paulus Kommentar des Benediktiners Haimo, der im 9. Jahrhundert als Bischof in Halberstadt tätig war. Nach neuesten Forschungen geht man davon aus, dass er keines der ihm zugeschriebenen theologischen Werke verfasst hat. - Der Holzschnitt auf dem letzten Blatt mit einer schönen Renaissance-Darstellung des Heiligen Hieronymus. - Titelblatt mit kleinem alt angesetzten Randausschnitt, einige Anmerkungen von alter Hand im Text, stellenweise am Rand leicht fleckig. Gebunden in einem sehr schönen italienischen Renaissance-Einband. Dunkelbrauner Ledereinband mit ornamentaler Gold- und Blindprägung, goldgeprägtem Titel auf dem Vorderdeckel und der Darstellung der Fortuna umgeben von Rankenwerk (vgl. Slg. Fürstenberg 98).*
- 107 HECKEL** - Erich Heckel. Graphik der Gegenwart, Band 1 (= alles Erschienene). Berlin, Euphorion, 1931. Gr.-8°. 1 w. Bl., 27 nn. Bl., 2 w. Bl., mit 5 (inklusive Einband) Originalholzschnitten (davon 3 farbigen) und 48 Abbildungen von Erich Heckel. Originalpappband mit farbigem Holzschnitt, (Ränder minimal gebräunt, Rücken mit minimaler Fehlstelle am Vordergelenk). 780,00  
*Erste Ausgabe der ersten Monographie des berühmten "Brücke-Künstlers" Erich Heckel. - Jentsch 166; Dube 348-352. - Die Vorsätze jeweils mit den bekannten farbigen doppelblattgroßen Holzschnitten "Zirkus" und "Tanzende Matrosen". Der Einband mit einer Werkstattszene sowie einem Künstlerporträt mit Holzschneidmesser, das Frontispiz zeigt die Schwimmbadscene "Stadion" und das Blatt der Kurzbiographie trägt eine Monogrammvignette.*
- 108 LIVIUS, Titus und Lucius FLORUS.** Von Ankunfft und Ursprung deß Römischen Reichs, der alten Römer herkommen, Sitten, Weißheyte, Ehrbarkeyte, löblichem Regiment, Ritterlichen Thaten, Victori und Sig, gegen ihren Feinden: Auch von allerley Händeln und Geschichten, so sich in Frid und Krieg, zu Rom, in Italia, und bei andern Nationen, damit die Römer jeder Zeit zu thun gehabt, fast innerhalb achthundert jaren, von erbawung der Statt an, Erstlich unter der Könige, und volgendts unter der Rathesmaister Regiment, biß auff der ersten Römischen Kayser Regierung, verlossen und zugetragen. Auff das neue auß dem Latein verteutscht (von Z. Müntzer). Straßburg, T. Rihel, 1605. Folio. 14 nn. Bl., 887 S., 11 nn. Bl., mit figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre, Holzschnitt-Druckermarken und ca. 130 teils wiederholte Textholzschnitten von Tobias Stimmer. Blindgeprägtes Schweinsleder der Zeit über Holzdeckeln, (etwas fleckig, Ecken bestoßen, Unterkanten stärker beschabt, ohne die Schließen). 1.300,00  
*Goedeke II, 320, 8. Graesse IV, 232. - Spätere Ausgabe mit den berühmten Holzschnitten von Tobias Stimmer, erschien erstmals 1574 und wurde mehrmals neu aufgelegt. Die Holzschnitte noch in guten Abdrucken. Jeder Holzschnitt ist von einer Bordüre (12 verschiedene) umrahmt. - Stellenweise etwas gebräunt (einige Lagen stärker), fast durchgehend schwacher Wasserrand im oberen Rand, 1 Blatt leicht beschädigt mit Buchstabenverlust, die ersten und letzten Blatt mit kleinen Wurmsspuren, 2 Blatt mit hinterlegtem Einriß, 1 Blatt mit kleinem Loch (mit Buchstabenverlust).*
- 109 Mystische und Profetische Bibel,** das ist die gantze Heil. Schrift, Altes und Neues Testaments, auff's neue nach dem Grund verbessert, sampt Erklärung der fürnemsten Sinnbilder und Weissagungen, sonderlich des H. Lieds Salomons und der Offenbarung J. C. Wie auch denen fürnemsten Lehren, bevoreaus die sich in diese letzte Zeiten

- schicken. Marburg, Kürßner, 1712. 4°. 584 nn. Bl. Pergament der Zeit mit Rückentitel, (gering fleckig). 1.200,00  
*Erste Ausgabe dieser von Heinrich Horche herausgegeben pietistischen Bibel. - Bibelsammlung Württemberg E 1121; NDB IX, 624. - Die sogenannte "Marburger Bibel" schuf hier "eine knappe Paraphrase einer eigenen Übersetzung unter Aufnahme der mystischen Tradition, insbesondere wohl der Weigelschen und Jakob Böhmeschen Überlieferung (zum Beispiel der androgyne Urmensch)... Die Marburger Bibel ist die Vorläuferin der etwa 10mal so ausführlichen Berleburger Bibel und begründete den pietistischen Typus der „Bibelwerke“, das heißt der fortlaufenden erbaulichen Erklärung der gesamten Bibel, nicht nur einzelner hervorgehobener Lieblingsschriften." (NDB). Besitzeintrag von alter Hand auf Innendeckel, leicht gebräunt.*
- 110 RICHARDSON, George.** Iconology; or, a collection of emblematical figures, moral and instructive. Exhibiting the images of the elements and celestial bodies, the seasons and months of the year, the hours of the day and night, the quarters of the world,... Illustrated by a variety of Authorities from Classical Authors, Selected and composed from... Ancient Egyptians, and from the compositions of Cavaliere Cesare Ripa. 2 Bände. London, Printed for the Author, 1778-1779. Folio. 1 nn. Bl., gestochenes Widmungsblatt, 5 nn. Bl., VII, 113 S.; 3 nn. Bl., 161 S., 1 nn. Bl., mit 109 Kupfertafeln. Halbleder im Stil der Zeit mit leichter Rückenvergoldung und Rückentitel, (minimal angestaubt). 1.500,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - Seltenes emblematisches Werk, das auf der "Iconologia" des Cesare Ripa von 1593 basiert. Die Tafeln zeigen meist 4 emblematische Figuren auf einem Blatt. - Teils etwas gebräunt (Band 2 am Anfang stärker betroffen), stellenweise leicht fleckig.*
- 111 ROCHGA, Rud(olf) und Paul HAUSTEIN.** Form & Farbe im Flächenschmuck. Stuttgart, J.Hoffmann, o.J. (1903). Folio (47 x 34). Titelblatt und 24 farblithographische Tafeln. Originalhalbleinenmappe mit Deckeltitel, (etwas angestaubt, gering fleckig). 1.200,00  
*Erste und einzige Ausgabe. - Komplett sehr seltene Mappe mit jeweils mehreren Musterentwürfen auf einem Blatt. Die Muster für Wanddekore sind typisch für die Zeit des Jugendstil bzw. Art Deco. Der Maler, Grafiker und Designer Rudolf Rochga (1875-1957) war Schüler bei Franz Stuck und wurde unter anderem durch Entwürfe für Schmuck bekannt. Zusammen mit dem Metallkunsthändler, Goldschmied und Medailleur Paul Haustein (1880-1944) war er als Lehrer an der Kunstgewerbeschule Stuttgart tätig. - Tafeln gering stockfleckig, Ränder teils etwas angeschmutzt.*
- 112 SACHS, Michael..** New continuirte und volstendige Kayser Chronica darinnen ordentlich begriffen alle Römische Kayser von Caio Julio Caesare biß auff den itzregirenden Kayser Ferdinandum den dritten... Jetzo aufs New zum dritten mahl corrigiret, gemehret und verbessert... 5 Teile in 1 Band. Braunschweig, A. Duncker für E. Kirchner, 1643. Folio. Gestochener Titel, 13 nn. Bl., 294 (recte 274) S., 7; 6 Bl., 176 S., 4; 4 Bl., 266 S., 5; 4 Bl., 564 S., 12 Bl., mit einem fast ganzseitigen Holzschnittporträt auf dem Titel verso und zahlreichen Holzschnittporträts im Text. Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel, (stärker fleckig, Kapitale gestaucht, ohne die Bindebänder). 1.700,00  
*Dritte und zugleich umfangreichste Ausgabe. Fortgesetzt bis 1643 und herausgegeben von dem Magdeburger Verleger Emmeran Kirchner. - VD 17 3:607454L; ADB XXX, 129ff. - Die von dem evangelischen Theologen Michael Sachs (1542-1618) verfasste Kaiserchronik behandelt in den ersten beiden Teilen die römischen und in den darauf folgenden Teilen die Lebensläufe der römisch-deutschen Kaiser. "Die Darstellung ist lebendig und ansprechend und der Einfluß von Luthers Sprache nicht zu verkennen" (ADB). - Mit dem schönen, von Conrad Buno, Hofkupferstecher des Herzogs August, gestochenen Titel, Kaiserporträts und eine Vogelschauansicht von Magdeburg zeigt. - Das große Porträt mit einer Darstellung des Autors. - In der Zählung zu Teil 4 ist der Appendix (5. Teil) enthalten. - Gestochener Titel und die ersten und letzten Blatt mit Wurmspuren, Innensteg des gestochenen Titels und Titelblatt verstärkt, stellenweise etwas fleckig und gebräunt.*
- 113 SCHLEMMER, Oskar (Hrsg.).** Die Bühne im Bauhaus. München, Albert Langen, 1924. Groß-8°. 84 S., 2 nn. Bl., mit 1 gefalteten farbigen Tafel und zahlreichen Abbildungen im Text. Gelbes Originalleinen mit Rücken- und Deckeltitel, (gering beschabt und fleckig). 850,00  
*Erste Ausgabe. - Bauhausbücher 4. - Enthält von Oskar Schlemmer: Mensch und Kunstfigur; von Moholy-Nagy: Theater, Zirkus, Varieté und von Farkas Molnár: U-Theater. - Minimal gebräunt, gutes Exemplar.*

- 114 SEGUY, E(ugène)-A(lain).** Suggestions pour étoffes et tapis. 60 motifs en couleur. Paris, Massin, (1923). Folio (45,5 x 34). Titelblatt und 20 pochoirkolorierte Tafeln Originalhalbleinenmappe mit Deckeltitel, (etwas angestaubt, lichtrandig, gering fleckig).  
3.400,00  
*Erste und einzige Ausgabe, komplett selten. - Die insgesamt 11 Mappenwerke mit pochoirkolorierten Tafeln des französischen Entomologen und Designers Eugène Seguy zählen zu den prachtvollsten Dekorwerken des Art Deco. - Pochoir- oder schablonenkolorierte Tafeln wurden vor allem ab Ende des 19. Jahrhunderts von französischen Architekten und Designern genutzt. Durch den relativ starken Farbauftrag wird eine plastische und kraftvolle Wirkung der Farbe erzielt. - Minimal stockfleckig, Tafeln an den Rändern etwas angestaubt.*
- 115 SIEBMACHER/WEIGEL.** Das grosse und vollständige anfangs Siebmacherische, hernacher Fürstliche und Helmerische, nun aber Weigelische Wappen-Buch. In Sechs Theilen, in welchen Aller Hohen Potentaten als Der Römischen Kayser, Europäischen Könige, des Heil.Röm.Reichs Churfürsten, Herzoge, Fürsten... Und einer Vorrede von J.D.Köhler. 6 Teile (Teil 5 und 6 mit Anhang) und Register in 1 Band. Nürnberg, Chr.Weigel, 1734. Folio. Mit gestochenem Frontispiz, 75 nn. Bl. (davon 32 Bl. Register), mit gestochener Titelvignette, 1193 nummerierten Kupfern auf Tafeln und 31 Kupfertafeln (davon 7 mit ganzseitigen Wappenabbildungen). Etwas späteres Halbleder mit handschriftlichem Rückenschild, (berieben, Ecken und Kanten etwas bestoßen, Kapitale gestaucht und leicht eingerissen).  
1.300,00  
*Graesse VI/1, 400; Ebert 21198. - Dieses wichtige Standardwerk für Wappenkunde liegt hier in der ersten Weigelschen Ausgabe vor. Lediglich die ersten beiden Teile stammen von Siebmacher, die weiteren Teile wurden von den Verlegern Fürst und Helmer zugefügt. - Das gestochene Frontispiz wurde nach dem Titel eingebunden. - Wie meist ohne die gestochenen Zwischentitel. Gering stockfleckig, innen schönes Exemplar.*
- 116 (SNELL, Johann Philipp Ludwig).** Beherzigungen bei der Einführung der Preßfreiheit in der Schweiz, und über gesetzliche Bestimmungen der Presse. Zürich, Geßner, 1829. 8°. i nn. Bl., IV, 144 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild, (etwas berieben, Bezugspapier lichtrandig).  
340,00  
*Erste Ausgabe, selten. - Holzmann/Boh. I, 4369; ADB 34, 508 ff. - Der in Idstein (Nassau) geborene Ludwig Snell (1785-1853) kam 1827, nach Berufsverbot durch die Preussen im Zuge der sogenannten Demagogenverfolgung 1820 und einem Aufenthalt in Großbritannien, im Jahre 1827 in die Schweiz. Heute gilt er als einer der einflussreichsten liberalradikalen Theoretiker der Schweiz. - "Seine oft anonym erschienenen und in kämpferischem Ton gehaltenen Veröffentlichungen, in denen juristische und politische Argumentationen eng verflochten sind, entfalteten häufig unmittelbare politische Wirkung, umso mehr, als er mit zahlreichen führenden liberal-radikalen Politikern befreundet war." (NDB 24, 516). - In vorliegender Schrift weist er nach, dass die demokratische Grundhaltung in der Schweiz eine Zensur gar nicht erlaube und dass die Pressefreiheit eine der Grundlagen des freiheitlich regierten Staates bildet. - Stempel (Kanzlei des Obergerichts Aargau) auf fliegendem Vorsatz, minimal stockfleckig.*
- 117 STRUCK, Hermann.** Die Kunst des Radierens. Ein Handbuch. 4. vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin, Cassirer, (1920). 4°. 4 nn. Bl., 279 S., mit 5 Originalradierungen und 1 Originallithographie, sowie zahlreichen Abbildungen im Text. Originalpappband mit Deckel- und Rückenvergoldung, (gering beschabt, oberes Kapital leicht eingerissen).  
650,00  
*Die Radierungen von Max Liebermann (Amsterdamer Judengasse; Schiefler 73C), Edvard Munch (Landschaft; Schiefler 268b), Hermann Struck (Alter Jude aus Jaffa), Hans Meid (Der Maler in der Landschaft; Jentsch 298b), Paul Baum (Aus Sluis) und die Lithographie von Max Slevogt (Der Bildermann; Rümman 100). Deckelzeichnung von Karl Walser (Badorrek-H.B 79.3). - Hermann Struck, selbst Künstler, liefert einen bis heute grundlegenden Überblick über Technik und Werkzeug, künstlerische Entwicklung und herausragende Beispiele der Radierkunst. - Etwas stockfleckig.*

- 118 CONDÉ, Louis H., Prinz von. 1621-1686.** Herzog von Bourbon. Heerführer Frankreichs unter Ludwig XIV. Brief mit Unterschrift "Louis de Bourbon". O.O., 17. März 1665. 1/2 Seite. 4°. (Ränder mit Montageresten). 580,00  
*Begleitschreiben zu einem Brief von Condé an seinen Schwager Perrault.  
 „ Je vous envoie la lettre pour mr perault / vous celuy doneres vous mesme si vous le iuges apropos ou vous la luy ferez doner par caillet a qui je le mande ...? Jay bien de la curiosité dapprendre ce qui se sera passé sur laffaire de ce secretaire de vandes et si cest vandes qui est aresté ou si cest son ami ... car vostre lettre ne lexplique pas bien. Mandes moy la-dessus ce que vous me poures mander ...“ 17.mars 1665  
 Louis II. de Bourbon, Prince de Condé, auch als "Le Grand Condé" bekannt, war Erster Prinz vom Geblüt des französischen Königshauses Bourbon. Er gilt als einer der bedeutendsten Feldherren des 17. Jahrhunderts und spielte als Anführer der adeligen Opposition gegen Kardinal Mazarin eine wichtige Rolle während des Bürgerkriegs der Fronde, in dessen Folge Condé gezwungen war nach Spanien zu fliehen. In der Zeit um 1665 versuchte Condé vergeblich für den polnischen Thron zu kandidieren.*
- 119 JOHANN FRIEDRICH, Herzog von Württemberg (1582-1628) und JAKOB FUGGER Bischof von Konstanz (1567-1626).** Brief mit Unterschrift beider Personen. O.O. 4./14.8.1625. 3/4 S. Folio. mit Papiersiegeln. 1 Siegel etwas defekt. 1.200,00  
*Schreiben an Wallenstein, dem sie als Vertreter des Schwäbischen Kreises Schreiben Kaiser Ferdinands II. zur Kenntnis übermitteln. Unter den Siegeln der Vermerk "Des Schwäbischen Craißes Anschreibende Fürsten Bitte die Musterung undt Durchzug einzustellen."  
 "S... E.L. Schreiben vom 7ten dis, ist unnß durch aigen Curier behendiget. Darauff der Röm.Kay.May. Unserm allernedigsten herren wegen mitkkommen Ihrer May. Schreibens, unnd etlich Kay.Patenten, wir beiliegenden Innhalt gehorsambst überschreiben, unnd E.L. solches nachrichtlich nit verhallten sollen, .... "  
 Wallenstein bekam im Juli 1625 ein komplett neues Herr mit 50000 Mann zur Verfügung gestellt, mit dem er durch das Reich bis nach Göttingen zog und sich im Oktober südlich von Hannover mit Tilly verband. Der Unterhalt dieses Heeres sollte durch eine regelmäßige Kriegssteuer von allen Reichsständen, inklusive der Erbländer und Reichsstädte erfolgen.*
- 120 LECHTER, Melchior (1865-1937).** Eigenhändige Widmung für Pauline Lange. Berlin, d. 8.November 1896. Auf Blatt mit Ausstellungsanzeige für die erste Ausstellung Melchior Lechters bei Fritz Gurlitt in Berlin. Original Holzschnitt, nummeriert No. 21. 1896 Darstellung 15,3 x 11, Blattformat 25,5 x 21,5. (Ränder minimal fleckig) 950,00  
*"Fräulein Pauline Lange zur Eröffnung meiner ersten Ausstellung: Berlin, d. 8. Novem. 1896. Melchior Lechter." - Der deutsche Maler, Grafiker und Buchgestalter Melchior Lechter (1865-1937) wurde nach seiner ersten Ausstellung bei Fritz Gurlitt 1896 in Berlin schlagartig bekannt. Seine Kunst und Formensprache wurde stark von den englischen Buchkünstlern William Morris und Walter Crane beeinflusst. Bekannt wurde er insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Stefan George und dessen Verleger Bondi. - Die Widmung 6-zeilig unter dem Holzschnitt.*
- 121 LECHTER, Melchior (1865-1937).** Eigenhändige Widmung für Pauline Lange. Berlin, den 2.Oktober 1900. Melchior Lechter. Auf großen Blatt mit Ex-Libris für Dr. Leopold Levy Inowrazlaw. Original Holzschnitt in Rot und Schwarz. 1900. Darstellung 9 x 9, Blattformat 30 x 30. (Ränder teils leicht knittrig) 350,00  
*Der deutsche Maler, Grafiker und Buchgestalter Melchior Lechter (1865-1937) wurde nach seiner ersten Ausstellung bei Fritz Gurlitt 1896 in Berlin schlagartig bekannt. Seine Kunst und Formensprache wurde stark von den englischen Buchkünstlern William Morris und Walter Crane beeinflusst. Bekannt wurde er insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Stefan George und dessen Verleger Bondi. - Die Widmung am unteren Blattrand.*
- 122 MERIMÉE, Prosper. 1803-1870. Französischer Schriftsteller.** Eigener Brief mit Unterschrift an Hyacinthe Dusevel. Paris, 16. Mai 1840. 1 Seite. 4°. (leichte Faltspuren). 340,00  
*Schreiben mit dem gedruckten Briefkopf des Ministère des Travaux publica, an den Archäologen, Publizisten und Historiker François Hyacinthe Guy Dusevel (1796-1881).  
 Monsieur [Dusevel]  
 Je m'empresse de vous envoyer les inscriptions du vieil Evreux.  
 Probablement le papier dont vous vous êtes réservé n'était pas suffisamment humidé. Lorsqu'il ... convenablement il prend les empreintes les plus délicates. Je regrette bien l'ennui que je vous ai donné dans cette maison et vous prie d'agrèer tous mes remerciements  
 Restez Monsieur l' ... de ma plus haute considération Pr. Merimée"  
 Merimée, der ab 1834 oberster französischer Denkmalschützer war, merkt in diesem Brief an, dass er die Inschriften von Evreux beigelegt hat und er bedauert, dass das Papier nicht genug*

befeuchtet war, um einen guten Abdruck herzustellen. Vermutlich ist dies der Folgebrief einer Bitte an Dusevel vom 11. Mai 1840, den er um ein Faksimilé der Inschrift/Vermerk (inscription) des Museums von Amiens gebeten hat, um sie mit einem anderen gefundenen in Evreux zu vergleichen. (s.a. Prosper Mérimée, *Correspondance générale*, 1942)

- 123 PICCOLOMINI, Octavio (1599-1656. Herzog von Amalfi.** Schreiben mit Unterschrift. Hauptquartier Groß Rosenberg, 22. Mai 1641. 2 Seiten folio. Mit Adresse, Siegel ausgeschnitten. Gebräunt und gefaltet, Mittelfalte mit kleinem Einriss. 950,00  
Schreiben mit eigenhändiger Unterschrift an den Bürgermeister und Rat der Stadt Naumburg.  
*"Sonders geliebter Herr, ... antwort, und wie gehrne ich Denen Herrn hierin Wilfahren thette, ... habe zwar bereit ordinit, daß theils Von der guarnison ehstens Von dorthen aufbrechen Und anhero Zu der Armada sich erheben solten, Und sobaldten der Feind sich weiters befundet Und laße nit die noch alda übrig restirendte Völkher abzufordern. So ich meinen geliebten Herrn in Antwort hiermit mitbringen, ... und ... erlaubt unns sambtliches empfehlen ..."*  
*Piccolomini, der in der zweiten Hälfte des 30-jährigen Krieges an fast allen erfolgreichen Schlachten des Kaisers beteiligt war, antwortet hier wohl auf eine Anfrage der Stadt Naumburg die kaiserlichen Truppen abzuziehen. Im Jahre 1641 verfolgte Piccolomoni die schwedischen Truppen durch Anhalt, um dann in Wolfenbüttel im Juni 1641 eine Niederlage zu erleiden.*
- 124 STOLTZE, Friedrich, 1816-1891,** Frankfurter Schriftsteller, Verleger und Mundartdichter. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. 1 1/2 Seiten. Frankfurt a.M., 19. X. 1884. , 8°. 420,00  
Vermutlich an einen Redakteur, dem er wohl für eine Anzeige die Beschreibung des sich im Druck befindlichen Bändchens: *"Gedichte von Valentin Rausch"*, erschienen 1884 beim Frankfurter Journal ankündigt.  
*... Herr Wilhelm Rausch, Wolfsgangstraße 101, gibt die hinterlassenen Gedichte seines Vaters im Selbstverlag heraus; ... Außer dem „Goethe-Enthusiast“ enthält die kl. Sammlung noch einige Festspiele humoristischen Inhalts u. im Frankfurter Dialekt; ... unter welchen das Gedicht „An Johanna“ von besonders poetischem Werte ist. Mit ergebenstem Gruß, Friedrich Stoltze Frankfurt, 19. Okt. 1884*
- 125 TALLEYRAND, Charles Maurice. 1754-1838. Fürst von Benevent und Herzog von Dino, Außenminister Napoleons I.** Eigenhändiger Brief mit Unterschrift an einen Minister. O.O. und Jahr. 10. August (um 1830). 3/4 Seite. 4°. (leichte Falts Spuren, rückseitig mit späterer englischer und französischer Beschriftung). 650,00  
Schreiben an einen Minister:  
*„tout se perfectionne: les ministres autrefois ne mettoient de grace dans leurs lettres que quand ils refusoient: vous avez voulu, Monseigneur, parceque cela est dans votre caractère, que toute votre correspondance portait l'empreinte de votre bienveillance naturelle ...“*  
*"alles wird immer perfekter:..."*  
*Talleyrand gilt als einer der bekanntesten französischen Staatsmänner und Diplomaten. Er wurde 1797, nach der französischen Revolution Aussenminister, trat 1799 zurück und wurde im selben Jahr wieder von Napoleon als dessen Aussenminister ernannt. 1802 trat er erneut zurück, um dann nochmals am Wiener Kongress 1814/15 als Aussenminister in Erscheinung zu treten.*
- 126 TURENNE, Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de.** 1611-1675. Feldherr Ludwigs XIV. Brief mit Unterschrift an Landgraf Johann von Hessen-Darmstadt. Mainz, 15. Januar 1645. 1 Seite. 4°. Mit 2 Lacksiegeln. (leichte Falts Spuren). 680,00  
Schreiben an seinen Cousin, den Landgrafen Johann von Hessen-Braubach, dem er für dessen Botschaft dankt.  
*„Monsieur. J'ay recu celle qu'il vous a pleu me faire l'honneur de m'écrire, & ay entendu ce que M. Schatz m'a proposé de vostre part, Il vous rapportera aussy de bouche, ce que je luy ay dit, vous – suppliant de me vouloir croire que je suis tres veritablement. Monsieur votre très humble et ...“*  
*Turenne gilt als einer der bedeutendsten Heerführer Frankreichs. 1643 wurde er zum Marschall von Frankreich ernannt und mit dem Oberbefehl über die französischen Truppen in Deutschland betraut. Er reorganisierte die Truppen im Elsaß, überschritt im Mai 1644 den Rhein und befreite das ganze Rheingebiet von den Kaiserlichen. 1645 wagte er einen Einfall in Württemberg, wurde aber von Mercy bei Mergentheim geschlagen und zum Rückzug hinter den Rhein gezwungen.*
- 127 TURENNE, Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de.** 1611-1675. Feldherr Ludwigs XIV. Brief mit Unterschrift an den Herzog von Amalfi, Ottavio Piccolomini. Hauptquartier (Bayern), 15. Juli 1648. 1 Seite. 4°. (leichter Lichtrand und leichte Falts Spuren). 740,00  
Schreiben an Ottavio Piccolomini, den gegnerischen Oberbefehlshaber, wegen eines Passes für

den Kapitänleutnant d'Aty vom Regiment de Duras, der in Privatangelegenheiten nach Frankreich reisen wollte.

„ Le S.re. D'Aty Capitaine Lieutenant du Regimen de Duras.... ... Je vous supplie tres humblement luy vouloir faire la faveur de luy accorder un passeport pour luy, ses valets, chevaux et equippage ...“

Turenne gilt als einer der bedeutendsten Heerführer Frankreichs. Das Zustandekommen des Westfälischen Friedens von 1648 wird auch auf die Besetzung Bayerns bis zum Inn 1648 durch Turenne zurückgeführt. Vorliegendes Schreiben stammt aus der Zeit der Kämpfe um Prag in den letzten Monaten des Krieges.

- 128 WALLENSTEIN, Albrecht von. (1588-1634).** Herzog von Friedland, Sagan und Mecklenburg, kaiserlicher Generalissimus. Brief mit Unterschrift "AHzM" (Albrecht Herzog zu Mecklenburg) an Oberst David Beckher (Peckher) von der Ehren. Karlsbad 9. Mai 1630. 2/3 Seite mit Adresse und Siegel. Folio. (Siegel beschädigt, Faltspuren).

5.200,00

Schreiben mit eigenhändiger Unterschrift an den Oberst Johann David Beckher (Pecker), dem er eine Beschwerde des anhaltischen Abgesandten Johann von Werder wegen zu hoher Erhaltungskosten der Elbschanze bei Dessau übermittelt. Wallenstein hatte Magdeburg vergeblich belagert, erst im Mai 1630 gelang es Tilly die Stadt einzunehmen.

"Dem Edlen Gestrengen unserm besonders Lieben Herrn David Beckherrn von der Ehre, Röm. Kays. Maj. besteltem Obristen,

Albrecht von Gottes Gnaden, Hertzog zu Meckelburg, Friedland und Sagan, fürst zur Landau, Graff zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargardt ... General,

Edler, Gestrenger, besonders Lieber, Auß dem einschluß habt Ihr mit mehreren zu ersehen, weßen sich der fürstl. Anhaltische Abgeordnete Johann von dem Werder, wegen begerter über flüßiger Pau Costen zur der Erlbschanze beschweren thüett,

Befehlen Euch demnach hiermit, Unß was an iezo gebauet würdet, zuberichten, und alle unnötige Baukosten abzuschaffen, Wie Ihr den den ... rechts Zuthun wißen werdet?

... Carlsbadt, dem 9. Mai Anno 1630 AhzM"

Mit Siegelresten.